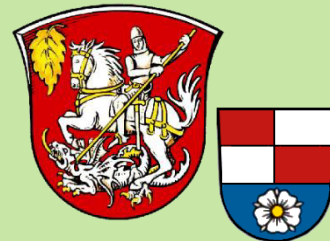


Mitteilungsblatt

der Gemeinde

BIRKENFELD mit Ortsteil Billingshausen



Ausgabe 07/2020

31.07.2020

Vielen Dank für Euren Einsatz um unser Gemeinwohl

150 Jahre Kompetenz aus dem Gemeinderat verabschiedet



Foto: Gerhard Schmitt

In der Gemeinderatssitzung am 21.07.2020 wurden die am 30.04.2020 ausgeschiedenen Gemeinderatsmitglieder offiziell von Bürgermeister Achim Müller verabschiedet.

Im Bild v.r. Silke Hörning (2. Bgm), Gerhard Müller (42 Jahre im Gremium), Frieder Hüsam (3. Bgm), Gerlinde Rummel (18 Jahre), Burkard Hünlein (36 Jahre), Erika Zink (18 Jahre), Volker Schäffer (18 Jahre), Achim Müller. Es fehlen Dieter Hörning (12 Jahre) und Wolfgang Schlund (6 Jahre).

MITTEILUNGEN DER GEMEINDE BIRKENFELD

Termine

(ohne Gewähr)

13.08.2020	Abfuhr der gelben DSD-Säcke
15.08.2020	Fälligkeit der Verbrauchsgebühren / Grund- u. Gewerbesteuern
18.08.2020	Abfuhr der blauen Papiertonne
19.08.2020	Abgabeschluss für Veröffentlichungen im nächsten Mitteilungsblatt

Dienststunden der Gemeindeverwaltung

Rathaus Birkenfeld

☎ 09398/355

Dienstag: 17.30 - 19.00 Uhr

Donnerstag: 17.00 - 19.00 Uhr

Schutzmaske erforderlich! Die Hygieneregeln müssen beachtet werden!

Rathaus Billingshausen

aktuell für den Publikumsverkehr geschlossen

Gelbe Säcke werden bei Bedarf zugestellt.

Internet:

www.gemeinde-Birkenfeld.de

Öffnungszeiten der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld

☎ 09391/6007-0

Montag - Freitag: 08.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag: 15.30 - 17.30 Uhr

Internet:

www.vgem-Marktheidenfeld.de

E-Mail Amtsblatt:

amtsblatt.birkenfeld@vgem-marktheidenfeld.de

Die Deponien sind ab 02.05.2020 wieder geöffnet.

Bitte beachten Sie die ausgehängten Hygienevorschriften! Es besteht Maskenpflicht!

Öffnungszeiten der Erdaushub – und Bauschuttdeponie:	samstags 10.00 - 12.00 Uhr
Anlieferung von Rasenschnitt und Laub (Kleinmengen):	samstags 10.00 - 12.00 Uhr
Ast- und Strauchgut: jeweils am ersten Samstag im Monat	von 09.00 - 10.00 Uhr

Deponiewart:

Erwin Karl

☎ 09398/539

Vertreter:

Bruno Hörning

☎ 09398/489

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Ort, Zeit und Tagesordnung öffentlicher Gemeinderatssitzungen werden durch Aushang an den gemeindlichen Bekanntmachungstafeln im Ortsteil Birkenfeld am Rathaus Birkenfeld und im Ortsteil Billingshausen am Rathaus Billingshausen bekannt gemacht.

Gemeindesprechstunden entfallen

Im Zeitraum vom **10. bis einschl. 20.08.2020** finden **keine Gemeindesprechstunden** statt.

Bitte wenden Sie sich in diesem Zeitraum, zu den üblichen Geschäftszeiten an die VG Marktheidenfeld – Tel. **0 93 91 - 60 07 - 0**.

In dringenden Fällen steht Ihnen die stellvertretende Bürgermeisterin, Frau Silke Hörning unter der Rufnummer 01 75 - 216 38 27, gerne zur Verfügung.

Verpachtung gemeindlicher Grundstücke:

Die Gemeinde Birkenfeld verpachtet ab 01.10.2020 folgende landwirtschaftliche Flächen neu:

- Fl.Nr. 3843/0, Gemarkung Billingshausen, Lage: Schleifweg, Größe 4,7230 ha
- Fl.Nr. 11902 Teilfläche, Gemarkung Billingshausen, Lage: Grabenäcker, Größe 0,6172 ha

Die Pachtdauer beträgt 5 Jahre. Die Verpachtung erfolgt nur an ortsansässige Landwirte.

Auf die Flächen darf während der gesamten Pachtdauer keine Gülle, keine Restflüssigkeiten von Biogasanlagen und kein Klärschlamm ausgebracht werden.

Interessenten werden gebeten Ihr schriftliches Angebot bis 15.08.2020 an die Gemeinde Birkenfeld oder die Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld zu richten.

Fälligkeit der Verbrauchsgebühren

Am **15.08.2020** sind die Abschläge für die Wasser- und Kanalgebühren zur Zahlung fällig.

Sofern der Verwaltungsgemeinschaft ein Abbuchungsauftrag vorliegt, wird der fällige Betrag zum Fälligkeitstermin durch Lastschrift eingezogen.

Barzahler werden gebeten, den fälligen Betrag auf ein Konto der Gemeinde Birkenfeld zu überweisen.

Fälligkeit der Grund- u. Gewerbesteuern

Ebenfalls am

15. August 2020

werden die Grund- u. Gewerbesteuern zur Zahlung fällig.

Konten der Gemeinde Birkenfeld:

Raiffeisenbank Main-Spessart

IBAN: DE20 7906 9150 0007 3203 02;

BIC: GENODEF1GEM

Sparkasse Mainfranken Würzburg

IBAN: DE93 7905 0000 0240 2206 16; BIC: BYLADEM1SWU

Flächenmanagement und Innenentwicklung der Gemeinde; Baulücken- und Leerständerkataster

Die Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld hat ihr Baulücken- und Leerständerkataster aktualisiert.

Die Eigentümer freier Grundstücke wurden schriftlich befragt, ob sie Interesse an einem Verkauf haben und mit der Weitergabe dieser Information an Interessenten durch die Gemeinde einverstanden sind. Alle zum Verkauf stehenden Grundstücke (privat und gemeindlich) können auf der Homepage der VG Marktheidenfeld unter dem folgenden Link eingesehen werden:

<https://vgem-marktheidenfeld.de/planen-und-bauen/baugrundstuecke/>

Für Rückfragen steht Herr Betz vom Bauamt der VG Marktheidenfeld unter der Tel.-Nr. 09391/6007-213 bzw. E-Mail Adresse: Bauamt@vgem-marktheidenfeld.de zur Verfügung.

Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung

Die Deutsche Rentenversicherung Nordbayern Würzburg bietet regelmäßig für Versicherte im Amtsgebäude der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld, Petzoltstr. 21 Rentensprechtage an. Termine können in der Verwaltungsgemeinschaft telefonisch vormittags unter 09391/6007-106 und unter Angabe der Versicherungsnummer vereinbart werden.

Zur Beratung wird gebeten, Ausweispapiere mitzubringen. Auskünfte für andere Personen können nur unter Vorlage einer Vollmacht erteilt werden.

Nächstes Amts- und Mitteilungsblatt

Das nächste Amtsblatt der Gemeinde Birkenfeld mit OT Billingshausen erscheint voraussichtlich am 29.08.2020. Gewünschte Veröffentlichungen sind bis spätestens 19.08.2020 bei der Gemeinde oder der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld, E-Mail: amtsblatt.birkenfeld@vgem-marktheidenfeld.de, abzugeben.

Die Gemeinde Birkenfeld trauert um

Herbert Schreck

Bauhofmitarbeiter von 1989 bis 2009

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Wir danken ihm und fühlen uns in der

Trauer um ihn mit seiner Familie eng verbunden.



Achim Müller
1. Bürgermeister

Gemeinde Birkenfeld

Müller
1. Bürgermeister

Aus dem Gemeinderat:

Öffentliche Sitzung am 30.06.2020

Erster Bürgermeister Achim Müller eröffnet um 19:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Birkenfeld, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates Birkenfeld fest.

Vor Beginn der öffentlichen Sitzung gratulierte Bürgermeister Achim Müller der stellv. Bürgermeisterin Silke Hörning im Namen des Gemeinderats zum runden Geburtstag.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP 1 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 09.06.2020

Die Niederschrift über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 09.06.2020 wurde am 10.06.2020 ins Ratsinformationssystem eingestellt.

Beschluss:

Die Niederschrift über die öffentliche Gemeinderatssitzung am 09.06.2020 wird ohne Einwände genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Ja 13 Nein 0 Anwesend 13 Persönlich beteiligt 0

TOP 2 Bauantrag zur Erweiterung der bestehenden Garage Bauort: Fl. Nr. 5720, Langgasse 33, Gemarkung Birkenfeld

Gemeinderat Möschl kommt zur Sitzung hinzu.

Das o.g. Baugesuch wird dem Gemeinderat zur Kenntnis vorgelegt. Die Vorlage erfolgt im Genehmigungsverfahren (Art. 58 BayBO).

- Das Vorhaben liegt im Geltungsbereich des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes „In den Vogelgärten, 1. Änderung“ (beschränktes Dorfgebiet).
- Es werden alle Festsetzungen eingehalten.
- Die Unterschriften der Nachbarn Fl.Nr. 5721 fehlt.

Der Gemeinderat nimmt den Bauantrag zu Kenntnis.

zur Kenntnis genommen

TOP 3 Aussetzung der Förderung nach RZWas 2018

Der Vorhabensträger, das Bayerische Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz hat am 08.06.2020 per E-Mail mitgeteilt, dass die Zuwendungen zu wasserwirtschaftlichen Vorhaben über Förderbescheide der RZWas ausgesetzt werden. In einem Telefongespräch zwischen der Verwaltung und dem Wasserwirtschaftsamt wurde mitgeteilt, dass Gemeinden die bereits einen Zuwendungsbescheid erhalten haben, diese Förderung weiterhin entsprechend der Haushaltslage erhalten.

Die Gemeinde Birkenfeld hat bereits für den Bereich Abwasser einen Zuwendungsbescheid erhalten. Für die Wasserversorgung wurden Ebenfalls Zuwendungen beantragt, aber hier liegt noch kein Bescheid vor und somit wird diese hier erstmals keine Zuwendungen erhalten.

zur Kenntnis genommen

TOP 4 Gemeindliche Bauvorhaben - Status und weitere Vorgehensweise

1. Kanal- und Wasserleitungsarbeiten:

Derzeit werden Gräben usw. wieder mit Asphalt verschlossen.
Die neue Zuleitung vom Maschinenhaus bis zur Raiffeisenstraße wurde fertiggestellt.
Das Trinkwasser wird nun über die neue Zuleitung ins Ortsnetz eingespeist.

2. Sanierung und Umbau der Leichenhalle:

Die Fa. Gartera stellt derzeit die Außenanlagen her. Die Arbeiten gehen gut voran.
Nun müssen noch die Holzbänke und das Wandkreuz für die Trauerhalle gefertigt werden.

3. Sanierung und Umbau des Rathauses:

Die Fa. Schreier muss noch die Stellmotoren für die Heizungsanlage einbauen. Dann soll kurzfristig ein Probelauf erfolgen. Die Fa. Elektro-Götz ist im Zeitplan und bei Bedarf immer zur Stelle. Die Sandsteinplatten auf der Veranda sind verfugt. In der KW 28 soll der Estrich eingebaut werden. Zuvor wird durch den Bauhof die Holzverkleidung zurückgebaut. Mit der Fa. Schebler-Bau wurde die weitere Vorgehensweise festgelegt. So wird am 29.06.2020 ein provisorisches Holzgeländer an die Vordertreppe gebaut. Am 02.07.2020 wird die Rampe am Hintereingang gebaut. Die Kellertreppe und die Lager Räume unter dem Eingangsportal werden mit hochwertigem Beton aufbetoniert, sodass kein Belag erforderlich ist. Nachdem einige Durchbrüche und Schlitz im Treppenhaus gemacht werden mussten, sind im Treppenhaus einige Ausbesserungsarbeiten und ein Neuanstrich erforderlich. Dies wird die Verputzerfirma mitmachen. Im Musikvereinsheim muss außerdem noch der Boden angesetzt bzw. ausgebessert werden.

Die alte Eingangstür wird in Kürze vom Bauhof ausgebaut. Anschließend setzt die Fa. Brod die neue Glastür ein.

Die Fa. Fugen-Franz wird, wie bereits im letzten Jahr abgestimmt, die Fugen zwischen den Fenstern und dem Sandstein erneuern. Die Arbeiten sollen im August gemacht werden. Der Auftrag in Höhe von 5.104,- € wurde bereits vergeben.

4. Fremdwassersanierung „Rohr in Rohr – System“:

Das in der letzten Sitzung vorgestellte Rohr in Rohr – System das vom Bauhof im Bereich der früheren Gemeindewage bis zur Neubaustraße eingebaut wurde zeigt bereits jetzt Wirkung. So werden aktuell jeden Tag ca. 80 m³ Fremdwasser abgeschlagen, die nun nicht mehr in der Kläranlage mitverarbeitet werden müssen.

Nun soll das ganze System noch bis zum Kirchplatz ausgeweitet werden.

Der Bürgermeister hebt die hervorragende Arbeit des Bauhofes ausdrücklich hervor.

5. Kanal- und Wasserleitungssanierung in der Billingshäuser Straße:

Die Arbeiten sollen in der KW 32 beginnen. Hierzu fand heute eine Baueinweisung mit allen Beteiligten statt. Der Verkehr wird ab Zellingen bzw. Marktheidenfeld über Roden und Urspringen weiträumig umgeleitet. Der Linien- und der Schulbusverkehr wird über die Frühling-, Sonnen- bzw. Blumenstraße umgeleitet. Hier wird auch eine Behelfsbushaltestelle eingerichtet. Im Zuge der vorgenannten Arbeiten wird auch ein neuer Gehsteig entlang der Staatsstraße gebaut. Außerdem erhält die Straße noch eine Querungshilfe für Fußgänger. Die Bushaltestellen in diesem Bereich werden barrierefrei. Die Maßnahme wird von der Gemeinde Birkenfeld vorfinanziert. Für den neuen Straßenaufbau erhält die Gemeinde vom Freistaat Bayern eine Gegenfinanzierung.

Mit der Vorgehensweise 1. bis 5. besteht vom Gemeinderat Einverständnis.

zur Kenntnis genommen

TOP 5 Dorferneuerung Birkenfeld - Antrag auf Erweiterung des Fördergebietes

Nach dem Bayerischen Dorfentwicklungsprogramm können nicht nur umfassende, sondern auch sogenannte einfache Dorferneuerungen ohne Bodenordnung oder öffentlich-rechtliche Regelungen durchgeführt werden.

Mit ihnen werden hauptsächlich zentrale Bereiche in Dörfern gestalterisch verbessert und für das Gemeinschaftsleben aufgewertet sowie leer gefallene ortsbildprägende Gebäude saniert und neuen Nutzungen zugeführt.

Wesentliche Inhalte der einfachen Dorferneuerung sind in der Regel:

- Kommune ist Träger der Maßnahmen (Planung / Umsetzung)
- Förderung durch das Amt für Ländliche Entwicklung
- Privatförderung möglich
- Zuwendungsbedarf gedeckelt
- Nur begrenzte Aufgabenstellung möglich
- keine Bodenordnung, keine Vermessung

2018 wurde das Dorferneuerungsprogramm erweitert, und die Förderung von Kleinunternehmen der Grundversorgung für vitale Dörfer in das Programm aufgenommen.

Eine Voraussetzung für eine Förderung ist, dass das Vorhaben im Fördergebiet einer Dorferneuerung liegt. Dazu kann ein bestehendes Fördergebiet erweitert werden.

Für eine Erweiterung des Fördergebietes einer Dorferneuerung zum Zweck einer Förderung von Kleinstunternehmen der Grundversorgung ist lediglich ein Antrag der Gemeinde erforderlich.

Die Gemeinde ist nicht Träger der Maßnahmen und hat auch weiterhin nichts zu veranlassen. Sie zeigt durch den Antrag auf Erweiterung des Fördergebietes, dass sie das Vorhaben des Kleinstunternehmens befürwortet.

Aus diesem Grund beantragt die Gemeinde beim Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken (ALE) die Erweiterung des Fördergebietes der Dorferneuerung zur Förderung von Kleinstunternehmen der Grundversorgung für vitale Dörfer.

Beschluss:

Dem Antrag beim ALE auf Erweiterung des Fördergebietes der Dorferneuerung zum Zwecke der Förderung vom Kleinstunternehmen der Grundversorgung in Birkenfeld wird zugestimmt

Abstimmungsergebnis: Ja 14 Nein 0 Anwesend 14 Persönlich beteiligt 0

TOP 6 Spielplatz Billingshausen; Ersatzbeschaffung eines Spielgerätes

Gemeinderat Oleynik kommt zur Sitzung hinzu.

Das Spielgerät am Spielplatz in Billingshausen ist in die Jahre gekommen und muss ausgetauscht werden.

Der Bürgermeister schlägt vor bei der Neubeschaffung auf eine dauerhafte und dennoch umweltfreundliche Variante zu gehen.

- Bei Holzgeräten müssen die ersten Bauteile bereits nach 5 – 7 Jahre erneuert werden. Das Spielgerät wird meist nach 10 – 12 Jahren komplett ausgetauscht.
- Metallgeräte sind langlebiger. Nachteil im Sommer sehr heiß und im Winter sehr kalt.
- Kunststoffgeräte bleichen aus und sind nach kurzer Zeit unansehnlich.

Von der Fa. Westfalia wird ein System aus Recycling-Kunststoff ohne Weichmacher angeboten. Das Material wird wie Holz verarbeitet.

Vorteil:

- Umweltfreundlich
- Langlebig
- Farbecht
- Keine Extremtemperaturen im Winter und im Sommer

Die Fa. Westfalia hat ihre Referenzen bei einem Ortstermin vorgestellt. Preislich liegt Westfalia im Mittelfeld.

Das Spielgerät aus Holz, das im letzten Jahr am Spielplatz an der Burgstraße aufgestellt wurde lag preislich bei ca. 7.000 €. Bei Westfalia würde ein vergleichbares Spielgerät ca. 8.000 € kosten.

Wenn das Spielgerät auf dem Spielplatz in Billingshausen in einer ähnlichen Größe - wie das derzeitige Gerät - ersetzt würde, fielen Kosten in Höhe von ca. 13.500 € netto an.

Auf dem Spielplatz in Urspringen ist seit Jahren ein kleineres Spielgerät von Westfalia in Betrieb.

Auf dem Spielplatz in Neuhütten steht großes Spielgerät von Westfalia das ca. 45.000 € gekostet hat.

Wenn durch den Einsatz dieses Materials die Betriebsdauer nur um 3 bis 5 Jahre verlängert würde, wäre die Investition mehr als sinnvoll.

Die Garantie liegt bei Westfalia-Spielgeräten bei 15 Jahren. Verschleißteile sind von der Garantie ausgeschlossen.

Da das aktuelle Spielgerät, bei der nächsten Prüfung voraussichtlich verschlagen wird, wird vorgeschlagen ein neues Spielgerät in einer vergleichbaren Größe zu beschaffen. Sollte das Spielgerät von Westfalia beschafft werden und sich bewähren, könnten sukzessive alle schadhafte Geräte mit solchen langlebigen Spielgeräten ersetzt werden.

Der Bürgermeister und seine Stellvertreter schauen sich die Spielgeräte in Urspringen und Neuhütten an. Bei positiver Bewertung könnte der Bürgermeister ermächtigt werden das Spielgerät zu ordern.

Beschluss:

Das Spielgerät am Spielplatz im OT Billingshausen soll durch ein neues Spielgerät der Fa. Westfalia in ähnlicher Größe ersetzt werden. Der Bürgermeister wird ermächtigt den Auftrag zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: Ja 15 Nein 0 Anwesend 15 Persönlich beteiligt 0

TOP 7	Mängelbehebungen an der Elektroanlage des alten Kindergartens Birkenfeld; Zuschussantrag der Kath. Kirchenstiftung
--------------	---

Bei der Überprüfung der Elektroanlagen im Kindergarten Birkenfeld sind diverse Mängel aufgefallen, die ausgebessert werden müssen (vgl. Anlage).

Der Josefsverein, als Betreiber des Kindergartens, möchte die erforderlichen Instand- u. Ausbesserungsarbeiten während der Sommerferien durchführen lassen, sodass der Regelbetrieb, insb. in den aktuell bereits turbulenten Zeiten, so wenig als möglich gestört wird. Die Gesamtkosten hierfür werden sich auf 10.000 € – 20.000 € belaufen.

Das Gremium zeigt sich sehr erstaunt, in welchem Zustand die Anlage im alten Kindergarten ist.

Die Kath. Kirchenverwaltung erbittet nun diesbezüglich von der Gemeinde Birkenfeld einen Zuschuss.

Vom Gremium ist nun darüber zu entscheiden, ob und falls ja, in welcher Höhe dieser geleistet werden soll.

Nach Meinung des Bürgermeisters und des Gemeinderates steht die Sicherheit der Kinder an oberster Stelle, auch wenn die Kommune nicht der Eigentümer ist.

Der Bürgermeister schlägt vor, dass sich die Gemeinde mit 2/3 an den Kosten der Behebung der Mängel an der Elektroanlage des Bestandskindergartens beteiligt.

Beschluss:

Der Gemeinderat gewährt der Kirchenverwaltung für die Instandsetzung der Elektroanlagen im Kindergarten Birkenfeld einen freiwilligen Zuschuss in Höhe von 2/3 der Auftragssumme, maximal jedoch 13.000,00 €.

Dies begründet keine Verpflichtung für zukünftige Aufwendungen.

Abstimmungsergebnis: Ja 15 Nein 0 Anwesend 15 Persönlich beteiligt 0

TOP 8	Jahresrechnung des Zweckbetriebes Kindergartens; Antrag des Josefsvereins auf Kostenübernahme Defizites aus dem Jahr 2019.
--------------	---

Der Josefsverein als Träger der kath. Kindertageseinrichtung in Birkenfeld bittet um Übernahme des Defizits aus dem Jahr 2019 in Höhe von 29.525,18 €.

Die Jahresrechnung 2019 wurde mit dem Antrag der Gemeinde vorgelegt.

Die Gemeinde Birkenfeld hat mit dem Träger der Kita Birkenfeld im April 2014 eine Vereinbarung über die Übernahme des Defizits geschlossen (Anlage).

Auf dieser Grundlage hat sich die Gemeinde Birkenfeld verpflichtet das Defizit zu übernehmen.

Der Abschluss eines neuen Kooperationsvertrages mit dem St. Josefverein sollte angestrebt werden. In diesem neuen Vertrag sollte ein besserer Betreuungsschlüssel aufgenommen werden. Dies würde die, ohnehin schon gute Arbeit des Trägervereins und des motivierten Kindergartenteams erleichtern und die gute Qualität langfristig sichern. Aufgrund der zusätzlichen Krippengruppen werden in den nächsten Jahren sicher weitere Defizite anfallen. Damit die Einnahmen und Ausgaben leichter nachvollziehbar sind, ist dem Entwurf des neuen Kooperationsvertrages ein Zusatzblatt beigefügt.

Der Birkenfelder Kindergarten hat im Jahr 2019 eine Gesamtfördersumme nach dem BayKiBiG in Höhe von 638.792,28 € für Birkenfelder Kinder erhalten. Der gemeindliche Anteil davon sind 305.210,10 €. Der Freistaat Bayern übernimmt davon 333.582,18 €. Weitere Fördergelder von ca. 90.000 € hat der Träger für Kinder aus umliegenden Gemeinden erhalten, die den Birkenfelder Kindergarten besuchen.

Beschluss:

Voraussichtlich eines zustimmenden Ergebnisses der Kassenprüfung wird das Defizit aus dem Jahr 2019 in Höhe von 29.525,18 Euro übernommen.

Beschluss:

Die bisherige Vereinbarung zur Übernahme des Defizits wird gekündigt und der Abschluss einer neuen Kooperationsvereinbarung (siehe Anlage) mit dem St. Josefverein als Träger der kath. Kindertagesstätte wird angestrebt.

Abstimmungsergebnis: Ja 15 Nein 0 Anwesend 15 Persönlich beteiligt 0

Die vorgenannten Beschlüsse wurde einzeln gefasst. Das jeweilige Abstimmungsergebnis war einstimmig.

TOP 9	Zuschussantrag für den Evang. Gemeindesaal mit Küche und Toilette in der Pfarrscheune - Vorberatung
--------------	--

Zu diesem Punkt fand bereits eine Vorstellung der geplanten Maßnahme in der Gemeinderats-sitzung am 19.05.2020, TOP 4 statt.

Mit Schreiben vom 27.05.2020 beantragt die Evang.-Luth. Kirchengemeinde Billingshausen einen Zuschuss in Höhe von 130.000 €.

Folgender Finanzierungsplan wird angegeben:

Kosten:	390.000 €
Evang.-Luth. Kirchengemeinde (Rücklagen und Spenden)	145.000 €
Ergänzungszuweisung Dekanat und weitere Zuschüsse:	20.000 €
Zuweisung der Landeskirche	95.000 €
Beantragter Zuschuss bei der Kommune Birkenfeld	130.000 €

Beurteilung der Gesamtsituation:

1. Bauliche Situation und vorhandene Räumlichkeiten von Kirche und Gemeinde

Die Notwendigkeit die Amtsräume aus der Wohnung des Pfarrers herauszulösen, erscheint notwendig.

Es stellt sich jedoch die Frage, ob ein zusätzlicher Gemeindesaal geschaffen werden muss. Die Gemeinde unterhält bzw. bezuschusst mit großem finanziellem Aufwand folgende Einrichtungen im Ortsteil Billingshausen:

- Ehem. Rathaus
- Feuerwehrhaus
- Ehem. Schule
- Dorfgemeinschaftshaus

Insbesondere die Nutzung des ehem. Rathauses, teils als Pfarrbüro, erscheint aus Sicht der Bauverwaltung sinnvoll.

2. Finanzielle Verpflichtungen der Gemeinde bzgl. anderer Gebäude der Evang.-Luth. Kirchengemeinde

Einige historische Dokumente deuten relativ klar auf eine Baulastverpflichtung der Gemeinde bzgl. Pfarrhaus und Kirche hin.

Allerdings begründen sich diese Anerkennnisse auf die Baulichkeiten zum Stand von 1841. Es wird daher davon ausgegangen, dass die Baulast z.B. den Kirchenanbau nicht umfasst. Auch umfasst die Baulast nur die Substanzerhaltung des damals vorhandenen Bauwerkes. Insbesondere beim Pfarrhaus, kann dessen Zustand zum damaligen Zeitpunkt, nicht mehr klar definiert werden.

Des Weiteren handelt es sich um die subsidiäre Baulast. Dies bedeutet, dass die Gemeinde nur leisten muss, wenn die Kirchengemeinde dazu finanziell nicht in der Lage ist.

Im Finanzierungsplan gibt die Kirchengemeinde 145.000 € Rücklagen an. Wenn diese Mittel für den neuen Gemeindesaal ausgegeben werden, können diese in Zukunft nicht mehr für Kirche und Pfarrhaus eingebracht werden.

Die Folge ist ein vollständiger Anspruch der Gemeinde bzgl. der Baulast, mit nicht absehbaren Kosten für die Gemeinde.

In der Gesamtschau wird von der Bauverwaltung daher dringend angeraten, die Baulastverhältnisse neu und klar zu regeln.

3. Vergleichbare Fälle

Für die Sanierung des Pfarrsaales in Birkenfeld gewährte die Gemeinde im Jahr 2000 einen Zuschuss in Höhe von 10 %, max. 15.000 DM.

Das Gremium diskutiert:

Einerseits ist man sich der Notwendigkeit der Auslagerung der Büroräume aus dem Wohnbereich der Pfarrerswohnung bewusst. Andererseits kommen auf die Gemeinde sehr hohe Kosten zu. So wird z.B. alleine die Kanal- und Wasserleitungssanierung in beiden Gemeindeteilen in den nächsten Jahren mehr als 5 Mio. Euro kosten.

Außerdem muss mit einer Bezugsfallwirkung für andere Investitionen in beiden Ortsteilen gerechnet werden. Die finanziellen Auswirkungen der Corona-Krise für die Kommune sind noch nicht abschätzbar.

Auch die Sinnigkeit der Scheunensanierung in Hinsicht auf die Investitionssumme wird kritisch hinterfragt.

Ziel sollte es sein, eine praktikable Lösung zu finden und die Kosten sowohl für die politische als auch für die Evang.-Luth. Kirchengemeinde zu minimieren.

Nach intensiver Diskussion soll, der Evang.-Luth. Kirchengemeinde vorab nachfolgender Vorschlag unterbreitet werden. Eine entsprechende Beschlussfassung soll in einer der nächsten GR-Sitzungen erfolgen.

Mögliche Beschlussvariante:

Die Gemeinde Birkenfeld erkennt die Notwendigkeit der Auslagerung der Büroräume aus dem Wohnbereich des Pfarrhauses an, lehnt aber die beantragte Kostenbeteiligung in Höhe von 130.000,- € ab.

Folgendes Angebot soll der Evang.-Luth.-Kirchengemeinde unterbreitet werden:

- 1. Die Gemeinde bietet ca. 40 m² im Erdgeschoss des ehemaligen Rathauses in Billingshausen dauerhaft mietfrei zur Nutzung an.*
- 2. Bei Bedarf kann im Obergeschoss ggf. noch ein Raum für Archivzwecke zur Verfügung gestellt werden.*
- 3. Die Unterhaltungskosten der Räume sowie die Verbrauchskosten für Heizung, Strom, Wasser, Abwasser usw. gehen zu Lasten der Evang.-Luth. Kirchengemeinde.*
- 4. Im Gegenzug wird die Baulast für das Pfarrhaus und die Pfarrscheune aufgehoben.*
- 5. Die subsidiäre Baulast am Kirchengebäude wird auf das Kirchengebäude (inkl. Anbau aus den 70er Jahren) ausgeweitet.*
- 6. Die kirchliche Bücherei wird in die ehemalige Schule verlegt.*

Die vorgeschlagene Beschlussvariante hätte folgende Vorteile:

1. Die Evang.-Luth. Kirchengemeinde würde 145.000,- € einsparen.
2. Die Landeskirche und das Dekanat würden zusammen 115.000,- € einsparen.
3. Die politische Gemeinde würde 130.000,- € einsparen.
4. Die Räumlichkeiten im ehem. Rathaus würden barrierefrei.
5. Die Räumlichkeiten im ehem. Rathaus wären in unmittelbarer Nähe zum Pfarrhaus und zur Kirche.
6. Das Pfarrhaus könnte bis auf den Gemeindesaal ausschließlich für Wohnzwecke der Pfarrersfamilie genutzt werden.
7. Die Pfarscheune könnte als Garage und Lagerraum genutzt werden.

Das unentgeltliche Raumangebot (Büroräume im EG des ehem. Rathauses sowie ggf. ein Archivraum im OG des ehem. Rathauses und ein Büchereiraum in der ehemaligen Schule, kann ebenfalls als Vorteil gesehen werden.

Hinzu kommt die Ausweitung der subsidiären Baulast auf das gesamte Kirchengebäude, was ebenfalls als großer Vorteil zu werten ist.

Auch mit dieser Lösung wäre die Pfarrstelle nach Meinung des Gremiums zukunftsfähig und attraktiv.

Das Ergebnis der Vorberatung wird der Evang.-Luth. Kirchengemeinde zur Kenntnis übersandt.

Mit dieser Vorgehensweise besteht vom gesamten Gremium Einverständnis.

TOP 10 Bestellung eines Jugendbeauftragten

Wie in der Vergangenheit soll auch für diese Periode wieder ein Jugendbeauftragter bzw. eine Jugendbeauftragte bestellt werden.

Die Jugendbeauftragten sollen Bindeglied zwischen den Jugendlichen und der Gemeinde sein. Diese werden vom Landratsamt durch Information und Veranstaltungen unterstützt.

Es wird vorgeschlagen, dass hierfür ein jüngeres Gemeinderatsmitglied bestellt wird.

Vorgeschlagen wird GRM Tilman Hörning

Beschluss:

Der Gemeinderat bestimmt Tilman Hörning zum Jugendbeauftragten der Gemeinde Birkenfeld.

Abstimmungsergebnis: Ja 15 Nein 0 Anwesend 15 Persönlich beteiligt 0

TOP 11 Verkehrssituation in der Graf-Georg-Straße / Friedhofstraße in Billingshausen

Kürzlich erreichte die Gemeinde das folgende Beschwerdeschreiben eines Bürgers aus Billingshausen.

Das Schreiben wird verlesen.

Die angesprochenen Temposchwellen sind in verschiedenen Ausführungen erhältlich:

- Ausführung baugleich Pfetzerstraße / Raiffeisenstraße, Höhe 30 mm
- Ausführung baugleich Reiterwiesen, Höhe 50 mm

Der Preis der Bodenschwellen unterscheidet sich nur geringfügig. Eine Bodenschwelle liegt bei ca.300 € brutto (zzgl. Versand und Logistikpauschale).

Beim Einbau von Bodenschwellen sind die unterschiedlichen Höhen zu beachten! Bodenschwellen mit einer Höhe von 30 mm können ohne zusätzliche Beschilderung eingebaut werden. Beim Einbau von Bodenschwellen mit einer Höhe von 50 mm muss eine Tempo-20-Zone eingerichtet werden, was eine zusätzliche Beschilderung notwendig macht, die mit erheblichen zusätzlichen Kosten einhergeht.

Die Verkehrsinsel an der Einfahrt zur Graf-Georg-Straße führt immer wieder zu Behinderungen. Des Öfteren bleibt der Bus hier am auf der Insel stehenden Baum hängen. Denkbar wäre, diese im Zuge der Bauarbeiten in der Untertorstraße im Jahr 2021 entfernen zu lassen.

Der Gemeinderat will sich bei einem Ortstermin ein Bild über die Situation machen.

TOP 12 Anwohnerbeschwerden "In der Au"

Der Vorsitzende berichtet, dass sich seit einiger Zeit die Beschwerden der Anwohner der Straße In der Au mehren. In diesem Bereich kommt es bei anhaltender Trockenheit durch Befahrung der Landmaschinen des Feldweges (Schinsel, Fl.Nr. 3574/0), immer wieder zu starken Staubverwehungen. Außerdem wird in diesem Bereich zu schnell in das Wohngebiet eingefahren.

Eine Möglichkeit wäre den Feldweg auf einer Länge von 60 m mit einer Asphaltdecke zu versehen. Dadurch würde die Staubbelastung sinken.

Die Verwaltung wird beauftragt, durch das tiefbautechnische Büro BRS eine erste ungefähre Kostenschätzung einzuholen.

Aufgrund einer eventuellen Bezugsfallwirkung soll die Situation zunächst beobachtet werden.

TOP 13 Mitteilungen des Bürgermeisters

TOP 13.1 Zusatzvereinbarung zum Straßenbeleuchtungsvertrag

In der vergangenen Amtsperiode wurden im Ortsgebiet von Birkenfeld und Billingshausen sukzessiv bereits 227 Straßenbeleuchtungsanlagen auf LED-Leuchten umgerüstet.

Zu den häufigsten Schäden dieser LED-Leuchten zählen Überspannungsschäden (meist durch Blitzeinschläge). Der bestehende Straßenbeleuchtungsvertrag mit der Bayernwerk Netz GmbH, beinhaltet bislang keine entsprechende Kostendeckung.

Das Bayernwerk wandte sich kürzlich an die Gemeinde mit einem Angebot, diese Schäden durch eine Zusatzvereinbarung abzusichern.

- Der Vorsitzende zeigt das Schreiben an der Leinwand –

Demnach würden der Gemeinde durch den Abschluss dieser Zusatzvereinbarung, zusätzliche Kosten (2,00 € netto pro Brennstelle) von aktuell 526,64 € brutto (reduzierter Umsatzsteuersatz von 16%). Ab dem Jahr 2021 liegen die jährlichen Kosten dann bei 540,26 € brutto (Umsatzsteuersatz von 19%).

Beschluss:

Die Gemeinde Birkenfeld schließt mit der Bayernwerk Netz GmbH eine Zusatzvereinbarung zum Straßenbeleuchtungsvertrag gegen Schäden durch höhere Gewalt ab. Die zusätzlichen Kosten für die aktuell 227 LED-Brennstellen, betragen im Jahr 2020 aufgrund des reduzierten Umsatzsteuersatzes 526,64 € brutto. Im Jahr 2021 liegen die Kosten aufgrund des Umsatzsteuersatzes von 19 %, bei 540,26 € brutto.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, die Vereinbarung mit der Bayernwerk Netz GmbH abzuschließen. Weiter wird der Bürgermeister ermächtigt, weitere neue LED-Brennstellen in die Vereinbarung mit aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis: Ja 15 Nein 0 Anwesend 15 Persönlich beteiligt 0

TOP 13.2 TSF-W für die FFW Billingshausen

Das Tragkraftspritzenfahrzeug TSF-W wurde gestern abgenommen. Die Beanstandungen werden binnen 2 Wochen behoben.

Mitte Juli wird das Fahrzeug nach Billingshausen überführt.

zur Kenntnis genommen

TOP 13.3 Besichtigung der gemeindlichen Gebäude durch den Gemeinderat

Der Bürgermeister möchte mit dem Gemeinderat die gemeindlichen Gebäude besichtigen. Für die neuen Ratsmitglieder ist diese eine gute Gelegenheit die gemeindlichen Liegenschaften kennenzulernen.

Terminvorschlag Samstag, 18.07.2020 um 13.00 Uhr

Die meisten Ratsmitglieder sind an diesem Tag verhindert. Der Bürgermeister wird einen neuen Termin ausloten.

zur Kenntnis genommen

TOP 13.4 Hohe Schäden durch Schwarzwild

Der Bürgermeister teilt mit, dass aufgrund der hohen Schäden durch Schwarzwild für zwei Jagdreviere personenbezogene jagdrechtliche Erlaubnisse für die Verwendung von Nachtsichtvorsatzgeräten erteilt wurden.

Es handelt es sich hierbei um die Reviere II und III.

zur Kenntnis genommen

TOP 14 Wünsche, Anträge, Verschiedenes

- Aus dem Gemeinderat wird nach dem aktuellen Stand des Kernwegenetzes gefragt. Laut Bürgermeister Müller steht das Konzept, allerdings wird die Umsetzung nicht einfach werden, da hier Flächen erworben werden müssen.
- In der Hundetoilette am Kirchplatz befindet sich ein Wespennest. Dies soll zeitnah entfernt werden.
- Die Bebauungspläne der Solarparks sind auf der Homepage der VG Marktheidenfeld ersichtlich.

Öffentliche Sitzung am 21.07.2020

Erster Bürgermeister Achim Müller eröffnet um 20:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Birkenfeld, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates Birkenfeld fest.

Bevor der Bürgermeister mit dem TOP 1 in der öffentlichen Sitzung beginnt, informiert er über das Ableben des langjährigen Bauhofmitarbeiters **Herbert Schreck**.

Das Gremium erhebt sich zu einer Schweigeminute.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP 1 Verabschiedung der ausgeschiedenen Gemeinderatsmitglieder

Dem Bürgermeister ist ein Bedürfnis die am 30.04.2020 ausgeschiedenen Gemeinderatsmitglieder in einer würdigen Form zu verabschieden. Dies tut er mit den nachfolgenden Worten:

Werte ehemalige Gemeinderatsmitglieder!

„Die Zukunft hat viele Namen. Für die Schwachen ist sie das Unerreichbare. Für die Furchtsamen ist sie das Unbekannte. Für die Tapferen ist sie die Chance.“

Diese Worte des französischen Schriftstellers Victor Hugo umreißen menschliche Eigenschaften und beschreiben auch treffend Euer Wirken für unser Gemeinwesen.

Eure Anstöße, Impulse und Vorschläge waren stets auf das Eine gerichtet: das Zusammenleben in unserer Gesellschaft zu stärken und menschlicher zu gestalten. Damit habt Ihr Euch einer Aufgabe verschrieben, die nur bewältigen kann, wer die Gabe hat, besonders standhaft zu sein.

Gerade in einer Zeit, die von oft feindseligen Auseinandersetzungen geprägt ist, in der Macht mehr als Argumente gelten und in der gegenseitige Rücksichtnahme immer mehr zur Ausnahme wird, braucht es immer wieder starke Signale einer Gegenbewegung. Solche Signale verdanken wir Euch, die Ihr 6, 12, 18, 36 und 42 Jahre Mitglied dieses Gremiums ward.

Dafür soll Euch heute im Rahmen dieser Gemeinderatssitzung die verdiente Achtung zuteil und der Dank ausgesprochen werden. Leider kann die Würdigung aufgrund der Corona-Krise nur in diesem bescheidenen Rahmen stattfinden.

Die Verdienste der einzelnen Mitglieder können aus Zeitgründen nicht aufgeführt werden.

So bedankt sich der Bürgermeister bei

Herrn **Wolfgang Schlund** für 6 Jahre engagiertes Wirken im Gemeinderat.

Bei Herrn **Dieter Hörning** bedankt er sich für 12 Jahre konstruktive Mitarbeit im Gremium.

Erika Zink, Gerlinde Rummel und Volker Schäffer haben 18 Jahre zum Wohle der Gemeinde im Gremium mitgearbeitet.

Auf stolze 36 Jahre im Gemeinderat hat es Herr **Burkard Hünlein** gebracht. Er hat dabei nahezu alle gemeindlichen Ausschüsse durchlaufen.

Herr **Gerhard Müller**, gehörte dem Gremium seit 1978 an. Er war Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses, außerdem Mitglied im Finanz- und Haushaltsausschuss. Zudem war er 18 Jahre stellvertretender Bürgermeister. Er hat den Zusammenschluss der beiden Ortsteile maßgeblich mitgeprägt.

In 42 Jahren wurden rund 650 Gemeinderatssitzungen mit ca. 7.000 Beschlüssen absolviert.

Der Bürgermeister, der nur für die letzten 6 Jahre sprechen kann, hat die Zusammenarbeit mit den ausgeschiedenen Gemeinderatsmitgliedern äußerst angenehm und konstruktiv empfunden. Alle Beschlüsse seine unabhängig der Parteizugehörigkeit oder des jeweiligen Ortsteils gefasst worden.

Er bedankt sich bei den ehemaligen Mitgliedern mit einem Präsent.

zur Kenntnis genommen

TOP 2 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 30.06.2020

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 30.06.2020 wurde am 02.07.2020 ins Ratsinformationssystem eingestellt.

Beschluss:

Die Niederschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 30.06.2020 wird ohne Einwände genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Ja 14 Nein 0

**TOP 3 Bauantrag zum Anbau einer Terrassenüberdachung an ein best. Wohnhaus
Bauort: Fl. Nr. 302, Langgasse 42, Gemarkung Birkenfeld**

Das o.g. Baugesuch wird dem Gemeinderat zur Stellungnahme nach Art. 64 Abs. 1 BayBO vorgelegt. Der Bauantrag wurde vom Bauamt der VG geprüft. Dabei wurde Folgendes festgestellt:

- Das Bauvorhaben liegt im Innenbereich (§ 34 BauGB) der Gemarkung Birkenfeld. Das Vorhaben ist zulässig, wenn es sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung, der Bauweise und der Grundstücksfläche, die überbaut werden soll, in die Eigenart der näheren Umgebung einfügt.
- Die Nachbarn sind noch am Verfahren zu beteiligen.

Nachdem die Planunterlagen nicht vorliegen wird dieser TOP zurückgestellt.

**TOP 4 Bauantrag zur Errichtung eines Wohnhauses mit Einliegerwohnung im UG
und PKW-Garage
Bauort: Fl. Nr. 3512/13, Am Kirchberg 18, Gemarkung Birkenfeld**

O.g. Bauantrag wird dem Gemeinderat zur Stellungnahme nach Art. 64 Abs. 1 BayBO vorgelegt. Der Bauantrag wurde vom Bauamt der VG geprüft. Dabei wurde Folgendes festgestellt:

- 1) Das Bauvorhaben liegt im Geltungsbereich des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes „In der Au - Kirchberg“ (Allg. Wohngebiet).
- 2) Von folgenden Festsetzungen wird abgewichen:
 - Dachneigung: 35° - 48° (geplant 22°)
 - Dachform: Sattel-, Pult- u. versetztes Pultdach (geplant Walmdach)
 - Wandhöhe max.: 4,5 m (geplant 6,5 m)
- 3) Die Nachbarn wurden nicht am Verfahren beteiligt.

Beschluss:

Der Gemeinderat sieht durch die Abweichungen vom Bebauungsplan die Grundzüge der Planung als nicht berührt an und hält sie für städtebaulich vertretbar. Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag zur Errichtung eines Wohnhauses mit Einliegerwohnung im UG und PKW-Garage - Bauort: Fl. Nr. 3512/13, Am Kirchberg 18, Gemarkung Birkenfeld - zu. Das Einvernehmen zu den beantragten Abweichungen (Dachneigung, Dachform u. Wandhöhe) vom Bebauungsplan wird nach § 31 Abs. 2 BauGB erteilt.

Abstimmungsergebnis: Ja 14 Nein 0

TOP 5	Antrag auf Anlegung eines Stellplatzes - Abweichung von der Stellplatzsatzung
--------------	--

Der Eigentümer Fl.Nr. 1060/14 beantragt mit Schreiben vom 02.07.2020 einen zusätzlichen Stellplatz.

Lt. Bauantrag von 2001 sind 6 Stellplätze genehmigt und auch angelegt. Der nun geplante wäre der 7.

Lt. Stellplatzsatzung der Gemeinde muss ab dem 5. Stellplatz eine Zufahrt von innen erfolgen (§ 6 Nr. 2).

Hier soll vermieden werden, dass ganze Grundstücksfronten mit Stellplätzen belegt werden (Ansicht und Zurückstoßen in die Straße).

Allerdings ist diese Regelung nicht besonders flächenschonend, weil es dann notwendig wäre, die doppelte Fläche zu versiegeln.

Da es sich in dem Bereich nur um Ortsstraßen handelt und die Stellplatzzahl nur gering überschritten wird, rät die Verwaltung dazu eine Abweichung zuzulassen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag auf Abweichung von der Stellplatzsatzung, wie oben beschrieben, zu.

Abstimmungsergebnis: Ja 14 Nein 0

TOP 6	Errichtung einer Mobilfunkendeanlage in der Gemarkung Billingshausen Beteiligung gem. Bayerischen Mobilfunkpakt
--------------	--

Die Vodafone GmbH plant die Errichtung einer Mobilfunkanlage in Billingshausen. Auf die beiliegende Anlage, insb. den Suchkreis wird hingewiesen.

Von Seiten der Verwaltung wurde bereits die Mitwirkungsbereitschaft der Gemeinde Birkenfeld im Zuge des Bayerischen Mobilfunkpakts an den Netzbetreiber mitgeteilt, sodass nun ein Zeitraum von 60 Tagen ab Eingang für die Übermittlung eigener Vorschläge besteht.

Von Seiten der Gemeinde ist nun darüber zu beraten, ob ein Eigener Vorschlag bzw. Hinweise vorgebracht werden soll.

Diese Vorschläge werden vom Netzbetreiber jedoch nur auf funktechnische und wirtschaftliche Eignung geprüft.

Um den vorgeschlagenen Standort zu bewerten, wünscht der Gemeinderat eine brauchbare Flurkarte mit Angabe der Flurnummer.

zurückgestellt

TOP 7 Solarparks in Birkenfeld und Billingshausen; Status

Der Bürgermeister macht zu Beginn dieses TOP's einige Anmerkungen.

Die Diskussion um das Für und Wider der Solarparks ist absolut in Ordnung, wenn diese sachlich geführt wird. Nicht hinnehmbar sind allerdings Beschimpfungen gegenüber Gemeinderatsmitgliedern und ihm selbst.

So wurde u.a. in den letzten Wochen eine Kampagne gegen ihn als Bürgermeister geführt, die weit unter die Gürtellinie geht.

Der Bürgermeister geht, aus Zeitgründen, nur auf ein paar wenige Punkte ein:

- Die Veröffentlichung des Bebauungsplans für den Solarpark Billingshausen auf der Internetseite sei bewusst zu einem späteren Zeitpunkt erfolgt. Hierzu wird festgestellt, dass die Aufstellungsbeschlüsse zeitlich dann gefasst wurden, sobald das Ingenieurbüro Auktor die Ausarbeitungen fertig hatte. Dies war für den Solarpark Birkenfeld am 23.04.2020 und für den Solarpark Billingshausen der 19.05.2020. Die Planungen wurden umgehend nach der Beschlussfassung auf der Homepage veröffentlicht. Lediglich die Sichtfeldanalyse des Solarparks Billingshausen konnte erst später eingestellt werden.
Die Bürgerschaft ist zu jedem Zeitpunkt vorschriftsmäßig am Verfahren beteiligt worden.
- Die Bürger werden nicht ausreichend informiert und es finden keine Bürgerversammlungen statt. Hierzu erklärt der Bürgermeister, dass in diesem Jahr aufgrund der Corona-Krise keine Bürgerversammlung stattfinden konnte. Im Jahr 2019 war die Bürgerversammlung zweimal angesetzt und musste wegen Terminüberschneidungen, wie z.B. die Delegiertenversammlung der CSU Main-Spessart verschoben werden.
Der Bürgermeister erklärt, dass die Sitzungsprotokolle vollinhaltlich im gemeindlichen Mitteilungsblatt veröffentlicht werden. Außerdem halte er sich an den Öffentlichkeitsgrundsatz. So werden nahezu alle Entscheidungen in öffentlicher Sitzung getroffen. Zu keiner Zeit wurde, nach seiner Meinung, die Öffentlichkeit besser informiert.
- Äußerungen, wie „der arbeitet gegen den OT Billingshausen“, weist der Bürgermeister entschieden zurück.
- Der Wunsch Solarparks zu errichten wurde vom Investor 1A-Solar und vor allem von den Grundstückseigentümern an die Gemeinde herangetragen. Nach jetzigen Kenntnisstand haben in Birkenfeld ca. 60 Prozent der Grundstückseigentümer einen Vertrag unterzeichnet. Im Ortsteil Billingshausen haben alle Grundstückseigentümer also 100 Prozent unterschrieben.
- In Birkenfeld ist die Auslegungsfrist abgelaufen. Aus der Bevölkerung kam kein einziger Widerspruch. In Billingshausen läuft das Verfahren noch hier sind mit Stand Heute 6 Widersprüche eingegangen.

- Der Bürgermeister stellt fest, dass in den letzten 6 Jahren die politische Gruppierung, bei keiner Beratung eine Rolle gespielt hat und dass es immer nur um sie Sache ging. Nur so sei es möglich gewesen eine gute Gemeindepolitik zum Wohle aller Bürgerinnen und Bürger zu machen. Er appelliert an alle Fraktionen dies auch künftig so zu praktizieren.

Der Bürgermeister hat die Verwaltung gebeten die bisherige Chronologie zu beiden Solarparks zusammen zu stellen. Die entsprechenden Aktennotizen werden vollinhaltlich vorgetragen.

2-610-1

Übersicht und Status 6. Änderung Flächennutzungsplan und Aufstellung Bebauungsplan „Solarpark Birkenfeld“

30.11.2009 Gemeinderatssitzung (Ablehnung Standort unterhalb Meisenholz)

Beschluss:

Der Antrag der Fa. ISE Solarstrom GbR, An der Brunnenstube 2, 97232 Giebelstadt, zur ,Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaikanlage wird abgelehnt.

Die Gemeinde Birkenfeld hat im Bereich der Fl.Nrn. 1384 und 1385 kein Interesse bauleitplanerisch tätig zu werden.

Abstimmungsergebnis: JA: 14 NEIN: 0

24.02.2010 Gemeinderatssitzung (Aufstellungsbeschluss)

Beschluss:

Der Flächennutzungsplan der Gemeinde Birkenfeld soll im Bereich der Grundstücke Fl.-Nrn. 3752, 3753, 3766, 3767, 3768, Gemarkung Birkenfeld, geändert werden (5. Änderung). Die Flächen sollen als Sondergebiet zur Errichtung eines Solarparks dargestellt werden. Gleichzeitig soll ein vorhabensbezogener Bebauungsplan Sondergebiet „Solarpark Birkenfeld“ mit integrierter Grünordnung aufgestellt werden. Sämtliche Planungskosten sind vom Vorhabensträger zu tragen. Diesbezüglich ist ein entsprechender städtebaulicher Vertrag zu schließen.

Abstimmungsergebnis: JA: 12 NEIN: 1

26.02.2010 Amtliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses

Streichung der EEG Förderung für Freiflächensolaranlagen

23.05.2019 Erneuter Aufstellungsbeschluss

Beschluss:

Die Gemeinde beschließt die Fortführung des Bauleitplanverfahrens zur 6. Änderung (damals 5. Änderung) des Flächennutzungsplanes und Aufstellung eines Bebauungsplanes „Solarpark Birkenfeld“. Der Aufstellungsbeschluss vom 24.02.2010 wird auf den Gesamtbereich: Grundstücke Fl.Nr. 3743, 3745, 3746, 3749, 3752, 3753, 3754, 3757, 3758, 3759, 3760, 3762, 3763, 3764, 3765, 3767, 3768, 3770, 3771, 3772, 3773, 3775, 3776, 3777, 3780, 3781, 3782, 3783, 3784, 3785, 9270 und teilweise Flurwege 3744, 3755, 3756, 3761, 3766, 3779 und 3786 in der Gemarkung Birkenfeld erweitert. Die Kosten sind vom Vorhabensträger zu übernehmen. Ein entsprechender städtebaulicher Vertrag ist noch zu schließen. Die Gemeinde ist mit der Auswahl des Planungsbüros Auktor Ingenieure Würzburg einverstanden.

Abstimmungsergebnis: Ja 13 Nein 1 Anwesend 14

06.06.2019 Städtebaulicher Vertrag mit Fa. 1a-Projekt GmbH

23.04.2020 Billigung des Entwurfes im Gemeinderat

Beschluss Bebauungsplan:

Der Vorentwurf Bebauungsplan „Solarpark Birkenfeld“ in der Fassung vom 28.11.2019 wird gemäß heutigem Gemeinderatsbeschluss mit Begründung Umweltbericht und Sichtfeldanalyse, sowie dem Grünordnungsplan vom 31.03.2020 und dem artenschutzrechtlichen Fachbeitrag vom 02.04.2020 gebilligt.

Gemäß Beschluss des Gemeinderates vom 23.05.2019 sollte der Bebauungsplan als „Vorhaben-bezogener Bebauungsplan“ erstellt werden. Durch die vorliegende eigentumsrechtliche Situation ist eine entsprechende Umsetzung des Vorhabenbezuges nicht durchführbar.

Daher beschließt der Gemeinderat, dass der Bebauungsplan als sogenannter „Angebotsbebauungsplan“ aufgestellt wird. Die Planunterlagen sind entsprechend anzulegen.

Für den Vorentwurf Bebauungsplan „Solarpark Birkenfeld“ erfolgen gemäß § 3 Abs. 1 BauGB die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit sowie die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB.

Die Bekanntmachung sowie die Durchführung der frühzeitigen Beteiligungen erfolgt durch die Verwaltung in Zusammenarbeit mit der Auktor Ingenieur GmbH, Würzburg.

Abstimmungsergebnis: Ja 11 Nein 4 Anwesend 15

30.04.2020 Amtliche Bekanntmachung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit

11.05. – 15.06.2020 Auslegung frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit

Bis heute keine Stellungnahmen oder Einwände seitens der Öffentlichkeit/Bürger!

15.07.2020 Besprechung mit der Höheren Landesplanungsbehörde (Regierung von Unterfranken), Frau Ziegra-Schwärzer Abteilungsleiterin und Regionsbeauftragte Region Würzburg, Frau Rock Oberregierungsrätin und Herrn Vierheilig

- Da der der geplante Solarpark, hinsichtlich der Einsehbarkeit, günstig liegt (von keiner Ortschaft einsehbar), ist kein Raumordnungsverfahren erforderlich
- Erheben Bedenken, da der Solarpark teilweise in einem Vorbehaltsgebiet für Windkraft liegt.
- Würden sich eine Anbindung an die Ortschaft wünschen (akzeptieren jedoch die Planung der Gemeinde diesbezüglich).

Marktheidenfeld, 16.07.2020

VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT MARKTHEIDENFELD

i.A. Betz

2-610-1

Übersicht und Status 7. Änderung Flächennutzungsplan und Aufstellung Bebauungsplan „Solarpark Billingshausen“

24.02.2010 Gemeinderatssitzung (Aufstellungsbeschluss)

Beschluss:

Der Flächennutzungsplan der Gemeinde Birkenfeld soll im Bereich der Grundstücke Fl.-Nrn. 1251, 1252, 1292, 1293, 1294, 1299, 858, 858/1, Gemarkung Billingshausen, geändert werden. Die Flächen sollen als Sondergebiet zur Errichtung eines Solarparks dargestellt werden. Gleichzeitig soll ein vorhabensbezogener Bebauungsplan Sondergebiet „Solarpark Billingshausen“ mit integrierter Grünordnung aufgestellt werden. Sämtliche Planungskosten sind vom Vorhabensträger zu tragen. Diesbezüglich ist ein entsprechender städtebaulicher Vertrag zu schließen. Dem Antrag auf Nutzung der Wege und Gräben wird nicht zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

JA: 12

NEIN: 1

26.02.2010 Amtliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses

Streichung der EEG Förderung für Freiflächensolaranlagen

23.05.2019 Erneuter Aufstellungsbeschluss

Beschluss:

Die Gemeinde beschließt die Fortführung des Bauleitplanverfahrens zur 7. Änderung (damals 6. Änderung) des Flächennutzungsplanes und Aufstellung eines Bebauungsplanes „Solarpark Billingshausen“. Der Aufstellungsbeschluss vom 24.02.2010 wird auf den Gesamtbereich: Grundstücke Fl.Nr. 523, 858, 858/1, 921, 1251, 1252, 1292, 1293, 1294, 1299 und teilweise Flurwege 527, 1295, 1296, 1297 und 1289 in der Gemarkung Billingshausen erweitert. Die Kosten sind vom Vorhabensträger zu übernehmen. Ein entsprechender städtebaulicher Vertrag ist noch zu schließen. Die Gemeinde ist mit der Auswahl des Planungsbüros Auktor Ingenieure Würzburg einverstanden.

Abstimmungsergebnis: Ja 8 Nein 5 Anwesend 14 Persönlich beteiligt 1

06.06.2019 Städtebaulicher Vertrag mit Fa. 1a-Projekt GmbH

19.05.2020 Billigung des Entwurfes im Gemeinderat

Beschluss (Bebauungsplan):

Der Vorentwurf Bebauungsplan „Solarpark Billingshausen“ in der Fassung vom 28.11.2019 wird gemäß heutigem Gemeinderatsbeschluss mit Begründung Umweltbericht und Sichtfeldanalyse, sowie dem Grünordnungsplan und dem artenschutzrechtlichen Fachbeitrag vom 23.04.2020 gebilligt.

Gemäß Beschluss des Gemeinderates vom 23.05.2019 sollte der Bebauungsplan als „Vorhaben-bezogener Bebauungsplan“ erstellt werden. Durch die vorliegende eigentumsrechtliche Situation ist eine entsprechende Umsetzung des Vorhabenbezuges nicht durchführbar.

Daher beschließt der Gemeinderat, dass der Bebauungsplan als sogenannter „Angebotsbebauungsplan“ aufgestellt wird. Die Planunterlagen sind entsprechend anzugleichen.

Für den Vorentwurf Bebauungsplan „Solarpark Billingshausen“ erfolgen gemäß § 3 Abs. 1 BauGB die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit sowie die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB.

Die Bekanntmachung sowie die Durchführung der frühzeitigen Beteiligungen erfolgt durch die Verwaltung in Zusammenarbeit mit der Auktor Ingenieur GmbH, Würzburg.

Abstimmungsergebnis: Ja 11 Nein 4 Anwesend 15

09.06.2020 Amtliche Bekanntmachung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit

22.06.. – 27.07.2020 Auslegung frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit

Bis heute sechs Stellungnahmen oder Einwände seitens der Öffentlichkeit/Bürger.

15.07.2020 Besprechung mit der Höheren Landesplanungsbehörde (Regierung von Unterfranken), Frau Ziegra-Schwärzer Abteilungsleiterin und Regionsbeauftragte Region Würzburg, Frau Rock Oberregierungsrätin und Herrn Vierheilig

- *Befürworten den Standort, daher kein Raumordnungsverfahren erforderlich*
- *Befürworten den Standort, da bereits Vorbelastung durch Deponie und Ortsverbindungsstraße*
- *Befürworten den Standort, da Anbindung an die Ortschaft vorhanden.*

Marktheidenfeld, 16.07.2020

VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT MARKTHEIDENFELD

i.A. Betz

Es schließt sich eine sachliche Aussprache an, in der GRM Andreas Pietsch die Argumente der CSU-Fraktion vorträgt. Hier wird auf die Möglichkeit der Solaranlagen auf Dächern von Wohnhäusern, Gewerbeobjekten usw. verwiesen.

Die 2. Bürgermeisterin trägt eine Stellungnahme der SPD-Fraktion vor, in der die Sinnigkeit von Solarparks untermauert wird.

Die FWG verweist auf die Notwendigkeit der Solarstromerzeugung. Der Kritik aus der Bevölkerung soll mit einer Bürgerbefragung Rechnung getragen werden. Aus diesem Grund wurde im Vorfeld der heutigen Sitzung eine Bürgerbefragung zu beiden Solarparks beantragt.

GRM Thomas Heußlein stellt fest, dass Solarparks durchaus Sinn machen, im Hinblick auf die Wohnbebauung im OT Billingshausen, ist der dort geplante Standort nicht akzeptabel.

Alle Fraktionen sind sich absolut einig darüber, dass persönliche Anfeindungen gegen den Bürgermeister oder Mitglieder des Gemeinderats nicht hinnehmbar sind.

zur Kenntnis genommen

TOP 8	Solarpark Birkenfeld; Antrag der FWG auf Durchführung einer Bürgerbefragung
--------------	--

Die FWG Birkenfeld stellt mit Schreiben vom 12.07.2020 nachfolgenden Antrag:

Die FWG Birkenfeld nimmt die Ängste und Sorgen der Bürgerinnen und Bürger bezüglich des Solarparks in Birkenfeld sehr ernst und beantragt aus diesem Grund eine Bürgerbefragung zum Solarpark Birkenfeld.

Nach Meinung des Bürgermeisters sollte die Bürgerbefragung über ein Ratsbegehren organisiert werden. Er schlägt vor, die Verwaltung mit der Ausarbeitung des Ratsbegehrens zu beauftragen.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt die Ängste und Sorgen der Bürgerinnen und Bürger bezüglich des geplanten Solarparks in Birkenfeld sehr ernst und beschließt die Durchführung eines Ratsbegehrens. Die Verwaltung wird mit der Organisation des Ratsbegehrens beauftragt.

Abstimmungsergebnis: Ja 14 Nein 0

TOP 9	Solarpark Billingshausen; Antrag der FWG auf Durchführung einer Bürgerbefragung
--------------	--

Die FWG Birkenfeld stellt mit Schreiben vom 12.07.2020 nachfolgenden Antrag:

Die FWG Birkenfeld nimmt die Ängste und Sorgen der Bürgerinnen und Bürger bezüglich des Solarparks im Ortsteil Billingshausen sehr ernst und beantragt aus diesem Grund eine Bürgerbefragung zum Solarpark Billingshausen.

Nach Meinung des Bürgermeisters sollte die Bürgerbefragung über ein Ratsbegehren organisiert werden. Er schlägt vor, die Verwaltung mit der Ausarbeitung des Ratsbegehrens zu beauftragen.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt die Ängste und Sorgen der Bürgerinnen und Bürger bezüglich des geplanten Solarparks im Ortsteil Billingshausen sehr ernst und beschließt die Durchführung eines Ratsbegehrens. Die Verwaltung wird mit der Organisation des Ratsbegehrens beauftragt.

Abstimmungsergebnis: Ja 14 Nein 0

TOP 10	Gemeindliche Bauvorhaben; Status und weitere Vorgehensweise
---------------	--

Leichenhalle Birkenfeld

Der Mittelgang ist im Bereich der Leichenhalle bis zum Priestergrab neu gepflastert und wieder begehbar. Der Weg zur hinteren Wasserstelle ist ebenfalls neu gepflastert und begehbar. Die Metallbänke für die Außenanlagen wurden geliefert. Im Pflanzstreifen wurden die Bruchsteinmauern erstellt. Diese konnten zunächst nicht abgenommen werden und wurden deshalb neu aufgesetzt.

Die Außenanlagen werden voraussichtlich in den nächsten 14 Tagen fertiggestellt.

Kanal- und Wasserleitungssanierung

Die Arbeiten im Bereich der Zimmerei Keidel sind weitestgehend abgeschlossen. Es steht noch der Einbau der neuen Straßendecke aus.

Der Beginn der Bauarbeiten in der Billingshäuser Str. soll in der KW 32 erfolgen. Die Staatsstraße wird hierzu vollständig gesperrt. Der Verkehr wird weiträumig von Zellingen über Duttenbrunn, Urspringen und Roden und umgekehrt umgeleitet. Innerorts erfolgt die Verkehrsführung je nach Bauabschnitt unterschiedlich.

Für den Busverkehr werden Behelfshaltstellen eingerichtet.

Die Bauzeit wird auf ca. 9 Monate veranschlagt.

Rathaussanierung

Hier ist man ein großes Stück vorangekommen. Die Fa. Schebler-Bau hat die hintere Treppe abgebrochen und Mauer für die Rampe erstellt. Außerdem konnte die Kellertreppe betoniert werden. Die Fa. Hausner hat die Schließanlage im Rathaus und im Feuerwehrhaus eingebaut. Hier sind noch Restarbeiten zu tätigen. Die Heizungsanlage, die von der Fa. Schreier installiert wurde, konnte abgenommen werden. Kleine Mängel werden noch behoben. Gleiches gilt für die WC-Anlage im Erdgeschoss. Der Estrich im Aufzugsraum und im Treppenhaus wurde endlich eingebaut. In der KW 30 wird der Bodenbelag im Aufzugsraum und im Treppenhaus eingebaut. In der KW 31 sollen die Schlitze und Durchbrüche im Treppenhaus zu geputzt werden. In der KW 33 will die Fa. Fugen-Franz die Fugen zwischen den Sandsteingewänden und den Fenstern verschließen.

zur Kenntnis genommen

TOP 11 Mitteilungen des Bürgermeisters

Neues Tragkraftspritzenfahrzeug für die FFW Billingshausen

Am 23.07.2020 wird das neue TSF-W für Feuerwehr Billingshausen überführt. Am Abend wird das Fahrzeug den Aktiven der Wehr vorgestellt. Hierzu sind die Mitglieder des Gemeinderates herzlich eingeladen. Treffpunkt ist um 19:30 Uhr am Feuerwehrhaus in Billingshausen.

zur Kenntnis genommen

TOP 11.1 Verkehrssituation an den Ortsdurchfahrtsstraßen in Birkenfeld und Billingshausen

Der Bürgermeister hat eine Petition an den Bayerischen Landtag verfassen lassen. In dieser Petition wird wiederholt auf Missstände durch das hohe Verkehrsaufkommen hingewiesen. Außerdem möchte er in diesem Zusammenhang die ortsübergreifende Entlastungsstraße „Dotterweichspange“ in den Fokus stellen. Diese Thematik will der Bürgermeister am 22.07.2020 mit dem neuen Bürgermeister aus Zellingen besprechen. Anschließend wird er nochmals das Gespräch mit anderen beteiligten Bürgermeistern erörtern. Denkbar wäre, dass die Petition mit Unterschriftenlisten aus den beteiligten Gemeinden untermauert werden.

zur Kenntnis genommen

TOP 11.2	Kurzübersicht über die aktuelle Finanzlage der Gemeinde Birkenfeld - Stand 15.07.2020
-----------------	--

1. Gesamtaufwand Kindergartenbau	2.273.974,32 Euro
Zuwendungen für den Kindergarten:	
- Freistaat Bayern	863.400,00 Euro
- Kirche	300.000,00 Euro
- Kirche ausstehend	270.162,66 Euro
2. Gesamtaufwand Kanalsanierungsarbeiten	451.730,55 Euro
3. Gesamtaufwand Wasserleitungssanierungsarbeiten	264.752,91 Euro
4. Gesamtaufwand Leichenhalle	282.947,44 Euro
5. Gesamtaufwand Rathausanierung	647.837,33 Euro
Zuwendungen für das Rathaus	
- Freistaat Bayern ausstehend	387.000,00 Euro
 Rücklagen zum 15.07.2020	 2.705.284,24 Euro

zur Kenntnis genommen

*** Ende der Rubrik „Aus dem Gemeinderat“ ***

Innerörtlicher Umleitungsverkehr während der Baumaßnahme St 2299 in der Billingshäuser Straße

Die Gemeinde Birkenfeld erneuert die Wasser- und Kanalleitungen im Bereich der Billingshäuser Straße. Des Weiteren wird der Gehsteig bis zur Bushaltestelle verlängert und eine Querungshilfe eingebaut. Im Anschluss daran wird das Staatliche Bauamt Würzburg einen neuen Aufbau und eine neue Asphaltdeckschicht einbauen. Die in etwa einjährige Bauzeit wird in 4 Bauabschnitten ausgeführt. Die Bevölkerung wird um Beachtung und Rücksichtnahme gebeten.

Im Bauabschnitt 1 wird der Verkehr über die Raiffeisenstraße und die Pfetzerstraße umgeleitet. Der Schwerlastverkehr wird weiträumig umgeleitet.

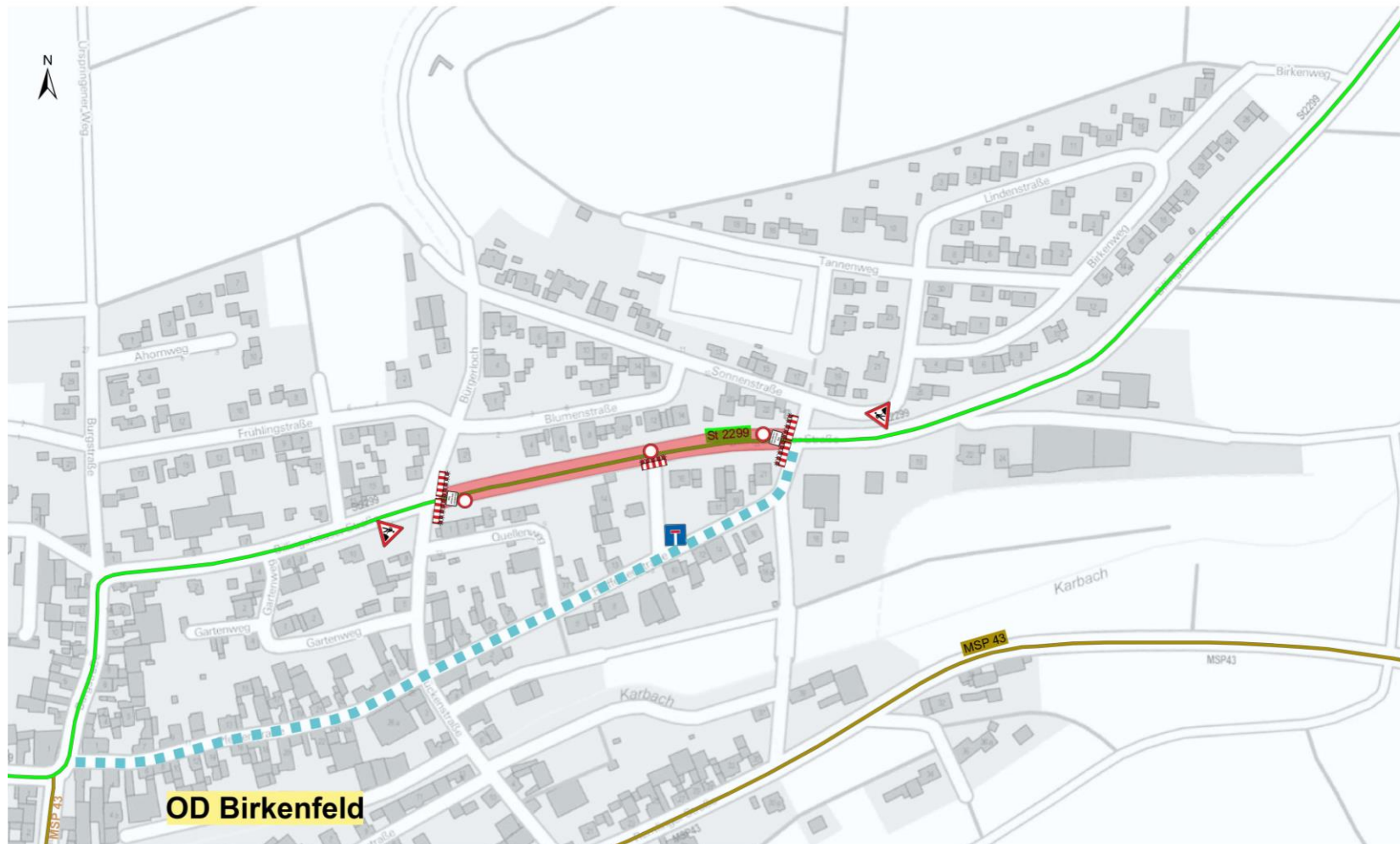


Innerörtlicher Umleitungsverkehr während der Baumaßnahme St 2299 in der Billingshäuser Straße

Im Bauabschnitt 2 wird der Verkehr ebenfalls über die Raiffeisenstraße und die Pfetzerstraße umgeleitet. Der Schwerlastverkehr wird weiträumig umgeleitet.

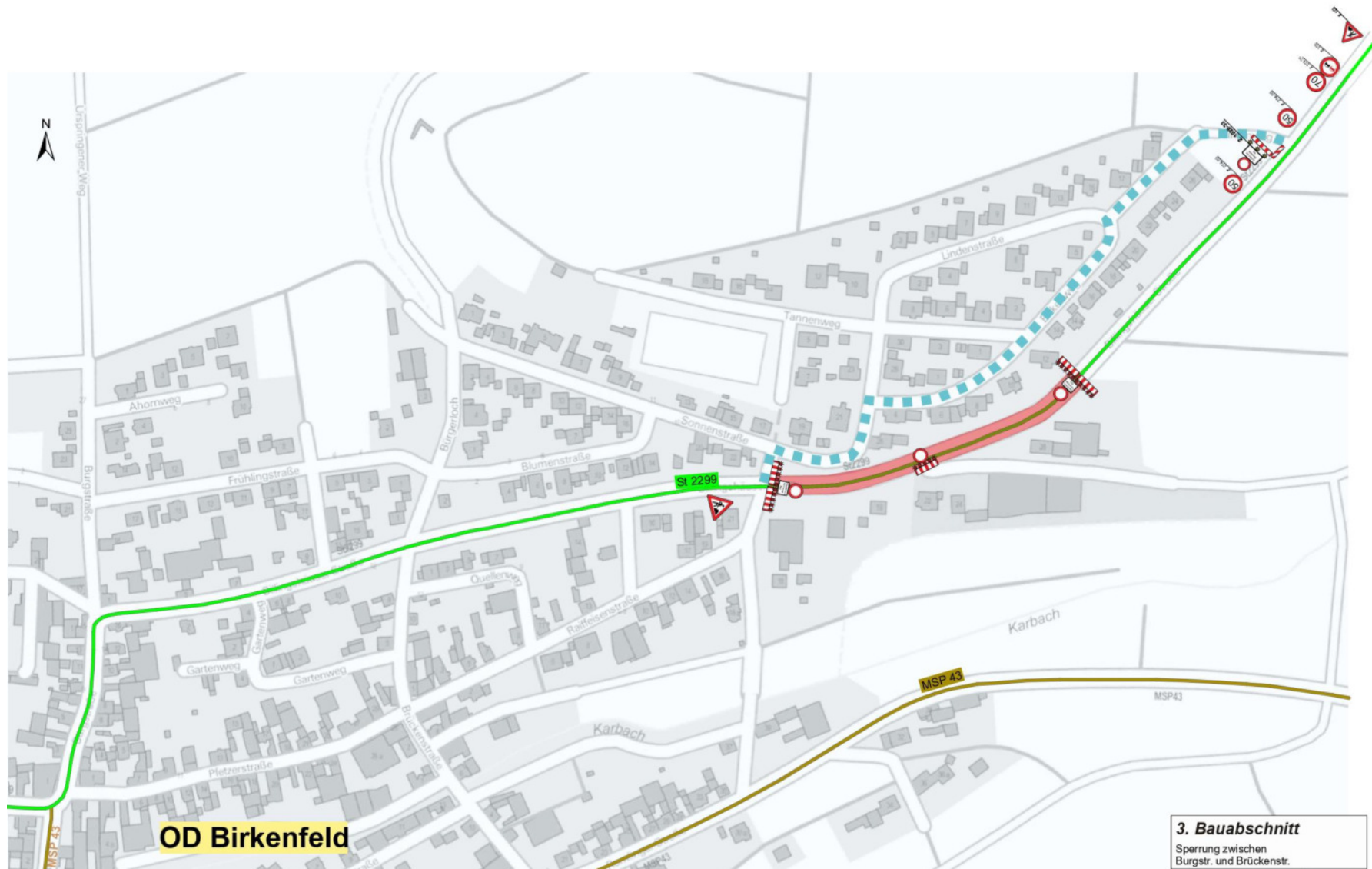
2. Bauabschnitt

Sperrung zwischen
Burgstr. und Brückenstr.



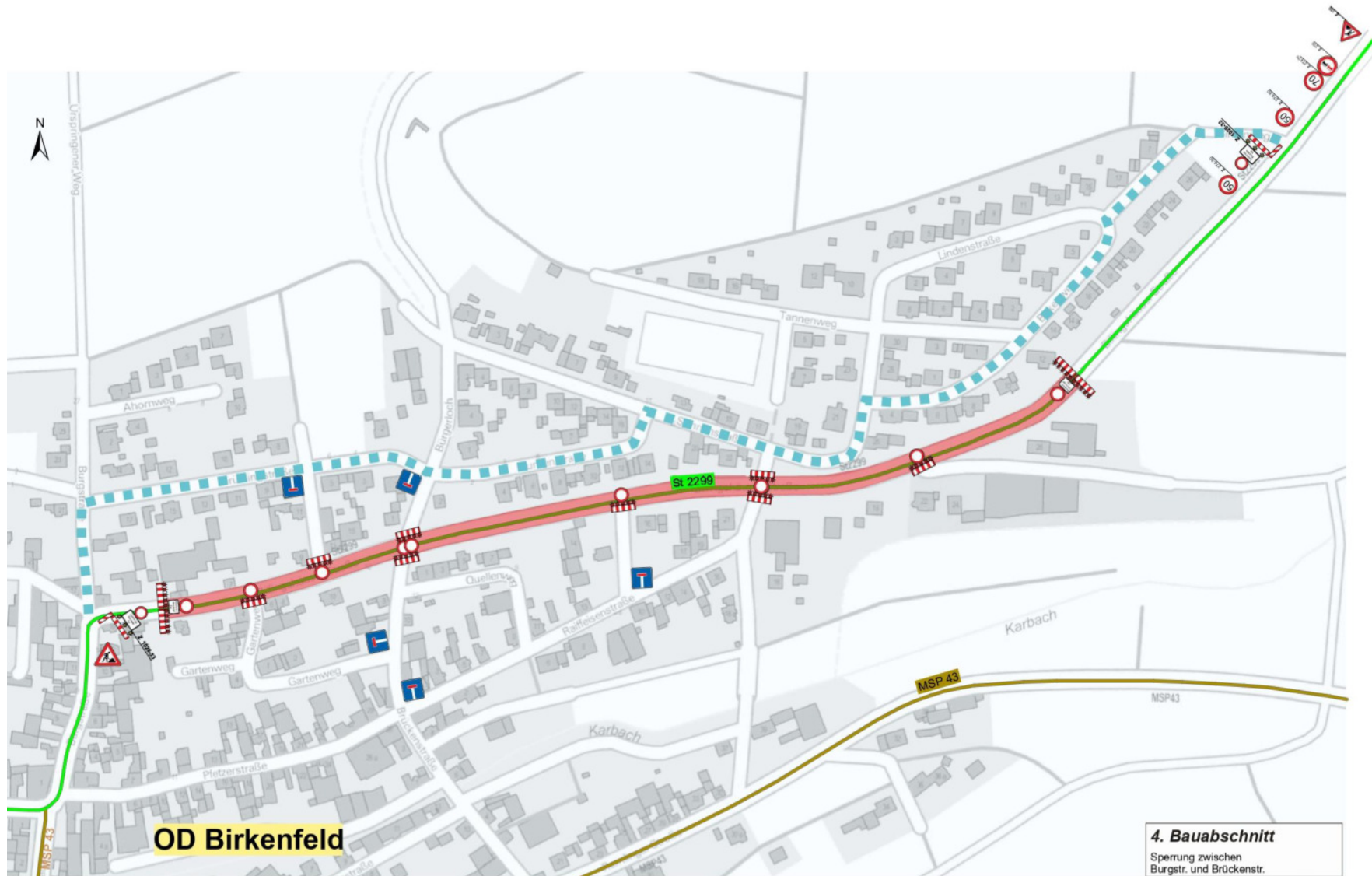
Innerörtlicher Umleitungsverkehr während der Baumaßnahme St 2299 in der Billingshäuser Straße

Im Bauabschnitt 3 wird der Verkehr über den Birkenweg und die Sonnenstraße umgeleitet. Der Schwerlastverkehr wird weiträumig umgeleitet.



Innerörtlicher Umleitungsverkehr während der Baumaßnahme St 2299 in der Billingshäuser Straße

Im Bauabschnitt 4 wird der Verkehr über den Birkenweg, Sonnenstraße, Blumenstraße, Frühlingstraße und die Burgstraße umgeleitet. Der Schwerlastverkehr wird weiträumig umgeleitet.



FAMILIENNACHRICHTEN

Hand in Hand 50 Jahre

Für die vielen Glückwünsche und guten Wünsche zu unserer „Goldenen Hochzeit“, möchten wir uns ganz herzlich bedanken.

Besonders bedanken möchten wir uns bei:

- unserer Familie, Verwandten, Freunden und Nachbarn
- der Gemeinde Birkenfeld, Herrn Achim Müller
- der Kath. Pfarrei St. Valentin Birkenfeld, Frau Christiane Hetterich

Wir haben uns sehr über die Glückwünsche gefreut.

Birkenfeld, Juli 2020

Rudi und Gertrud Wukovich

Herzlichen Dank

für die vielen Glückwünsche und Geschenke zu meinem

90. Geburtstag

sage ich meinen Kindern, Enkeln und Urenkeln,
Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten.

Besonderen Dank an Helmut Hörning und Bernd Endres
für die musikalische Überraschung.

Bedanken möchte ich mich auch bei Bürgermeister
Achim Müller und der Pastoralreferentin Christiane Hetterich,
sowie dem Verschönerungsverein.

Birkenfeld, Juni 2020

Rita Müller

Herzlichen Dank

sage ich allen Verwandten, Freunden und Bekannten, die mir zu meinem 85. Geburtstag mit
Glückwünschen, Geschenken und Liedvorträgen viel Freude bereitet haben.

Ein besonderes Dankeschön geht an die Gemeinde Birkenfeld, den Sportverein, dem VDK und den
Vertretern der Kirchengemeinde für ihre Glückwünsche.

Birkenfeld, im Juli 2020

Emil Götz

Danke

Über die vielen Glückwünsche und Geschenke zu meinem

80. Geburtstag

habe ich mich sehr gefreut

**Ganz herzlich bedanken möchte ich mich
bei meiner Familie, meinen Verwandten, Freunden, Bekannten,
Nachbarn und allen Gratulanten**

Josef Böhm

Birkenfeld, im Mai 2020

Danke sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme durch Blumen, Geldspenden Wort und Schrift zum Ausdruck brachten.

Waldemar Möslein

verstorben am 22.06.2020

Besonderen Dank an Frau Pastoralreferentin Hetterich, Herrn Erbelding, dem Sportverein SV Birkenfeld sowie dem Radfahrverein Concordia und dem Pflegepersonal des Seniorenzentrums Mainbrücke Marktheidenfeld.

Kurt Möslein mit Familie

ALLGEMEINE MITTEILUNGEN

Verkauf von Grundstücken am Greußenheimer Boden

Folgende Flächen werden zum Kauf angeboten:

Fl.-Nr.2723, Gemarkung Birkenfeld, Greußenheimer Boden,0,9249ha, Grünland/Wald

Fl.-Nr. 2725,Gemarkung Birkenfeld, Greußenheimer Boden, 0,914ha, Grünland/Wald

Tel: 09398/219

Ferienprogramm findet statt

Jetzt anmelden unter :

<https://www.unser-ferienprogramm.de/marktheidenfeld/index.php>

FERIENPROGRAMM

Eine Aktion der Kommunalen Allianz

Raum Marktheidenfeld e. V.

gefördert durch den Kreisjugendring Main-Spessart



raiba-msp.de

**Girokonto
halbes Jahr
kostenlos!***
*für Neukunden

Warum warten?

**45.000 vertrauen
uns bereits.**

Die einzige Bank aus Main-Spessart!

**Raiffeisenbank
Main-Spessart eG** 

Eigentlich wollten wir am 26. April `20 unseren großen Tag feiern... ... doch dann kam leider alles ganz anders.

Aber jetzt!

Am Sonntag, 20. September, 10:15 Uhr

feiern wir unsere 1. heilige Kommunion in Birkenfeld.

Maïke Meining / Gabi und Thomas Meining (**feiert am 15.08.2020**)

Lukas Semmel / Anja und Stefan Semmel

Philipp Mohr / Susanne und Holger Mohr

Nils Daube / Sandra und Martin Daube

Rohan – John, Mario Heier / Kathrin und Rene Heier

Neele Marie Seubert / Manuela und Marc Seubert

Julian Hemmelmann / Katharina Schmidtlein, Claus Hemmelmann

Elias Ruck / Katrin und Andreas Ruck

Nik Ludwig Brönner / Alexandra Müller – Brönner und Rainer Brönner

Ina Müller / Sonja und Christian Müller

**Wir freuen uns schon auf diese
sicherlich ganz andere Erstkommunionfeier.**





Die Stadt Rothenfels sucht zum

1. September oder 1. Oktober 2020

einen Erzieher (m/ w/ d)

für den städtischen Kindergarten St. Josef

in Teilzeit (20 WSt)

Nähere Auskünfte erhalten Sie in der Kita, Tel. 09393/ 1208
oder der VGem Marktheidenfeld, Tel. 09391/6007-206, Fr. Greger.
Ein unbefristetes Arbeitsverhältnis kann in Aussicht gestellt werden.

Die Vergütung erfolgt tarifgerecht nach TVöD.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit aktuellem
Führungszeugnis als pdf-Datei an kita@vgem-marktheidenfeld.de
oder schriftlich an Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld,
Fachbereich 1 – Kita - , Petzoltstraße 21, 97828 Marktheidenfeld

Bürgermeister Michael Gram

Die Gemeinde Urspringen sucht

für die Kindertageseinrichtung „Löwenzahn“

ab sofort bzw. September 2020



einen Erzieher (m/ w/ d)



in Vollzeit für 39,0 Std./Woche

Nähere Auskünfte erhalten Sie in der Kita, Tel. 09396/ 413
oder der VGem Marktheidenfeld, Tel. 09391/6007-206, Fr. Greger.
Ein unbefristetes Arbeitsverhältnis kann in Aussicht gestellt werden.

Die Vergütung erfolgt tarifgerecht nach TVöD.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit aktuellem
Führungszeugnis als pdf-Datei an kita@vgem-marktheidenfeld.de
oder schriftlich an Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld,
Fachbereich 1 – Kita - , Petzoltstraße 21, 97828 Marktheidenfeld.

40 Jahre Natur- u. Wanderfreunde Birkenfeld 25. Juli 1980 – 25. Juli 2020

Gründungsvorstandschaft

Gebhard Schebler

Heinz Held

Karl Hörning

Hubert Klühspies

Gerlinde Schebler

Wolfgang Rummel

Walter Lang

Elmar Schreck

Stefan Hörning



1. Vorstand:



Gebhard Schebler
1980 - 1989



Elmar Schreck
1989 - 2010

aktueller Vorstand:



Marco Eisert seit 2018



Franz Schäffer
2010 - 2018

Chronik:

- 1980 Vereinsgründung (46 Mitglieder) - aktuell 171 Mitglieder
- 1981 Beitritt zum deutschen Volkssportverband (bis 2000)
- 1981 1. Fischfest an der Egerbachhalle
- 1981 Zeltbau für die Kontrollstelle der Wandertage
- 1982 1. IVV-Wandertag (3.204 Teilnehmer, 73 Gruppen, 8 Ortsvereine)
- 1984 Wechsel des Vereinslokals vom Vogel Strauß zum Landcafe Hofmann
- 1990 10jähriges Gründungsfest mit Fahnenweihe
- 1990 Bau der Schutzhütte
- 2000 1. Schleifbrünnleinfest an der Wanderhütte mit Feldgottesdienst
- 2001 Beitritt zum Spessartbund (- 2018)
- 2001 Gründung der Jugendgruppe (10 Kinder)
- 2003 Gedenkstein an der Wanderhütte zu Ehren der Verstorbenen
- 2007 Stiftung der Glocke für die Kreuzbergkapelle
- 2009 Wegemarkierung der Wanderwege (MAR - Heidenhöhle - Weidenmühle - Karbach - Zimmern)
- 2010 Saukopfessen erstmals am Bach bei Franzl
- 2019 Ernennung von Franz Schäffer zum Ehrenvorstand

Laufende Vereinsaktivitäten:

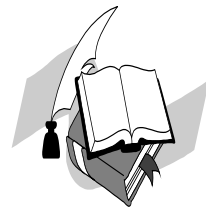
Wanderungen - Fischfest - Adventsfenster - Saukopfessen



Die Vorstandschaft bedankt sich bei den Mitgliedern für ihre Treue und Unterstützung.

Die geplante Feier wird nachgeholt.

Kath. Öffentliche Bücherei Birkenfeld



Das Warten hat ein Ende Bücherei öffnet wieder

Liebe Leserinnen und Leser,

nach 4 Monaten coronabedingter Schließung öffnet die KÖB Birkenfeld wieder! Ab dem **01. August** kann zu den regulären Öffnungszeiten am **Dienstag, 16.00 bis 18.00 Uhr** und **Samstag, 10.00 bis 11.00 Uhr** ausgeliehen werden. Wir haben uns ganz bewußt zur Wiedereröffnung ab Beginn der Sommerferien entschieden, da wir denken, dass dieses Jahr viele Familien zuhause bleiben und somit das Buch eine attraktive, schöne Ferienbegleitung sein kann.

Auch die Bibliotheken sind natürlich strengen Hygieneregeln unterworfen und wir bitten Euch, die Regeln ernst zu nehmen. Es ist zu unser aller Schutz!

Es gilt nach den **aktuellen Handlungsempfehlungen für Büchereien** folgendes:

- Besucher und Mitarbeiter der Bücherei tragen einen Mund-Nasenschutz
- Desinfizieren Sie bitte Ihre Hände beim Betreten der Bücherei
- Die Einhaltung des Abstandes von 1,5m ist weiterhin gültig
- Es dürfen nicht mehr als 5 Personen in die Bücherei eintreten
- Kinder unter 6 Jahren dürfen leider nicht zu uns kommen
- Personen mit Krankheitssymptomen bleiben bitte zuhause
- die Aufenthaltszeit unserer Besucher ist auf 15 Minuten beschränkt

Die Rückgabe der Bücher erfolgt weiterhin kontaktlos. Das heißt: Sie geben Ihre Bücher versehen mit Ihrem Namen an unserer Rückgabestation ab. Die Rückgabe befindet sich im Flur vor der Bücherei und ist beschildert. Bitte legen Sie die Bücher dort ab, **bevor** Sie in die Bücherei gehen und neue ausleihen.

Zurückgegebene Bücher werden nach den uns vorgegebenen Regularien desinfiziert und frühestens erst nach einer Woche wieder ausgeliehen! Auch wenn die Bücherei wieder geöffnet ist, wollen wir unseren **kontaktlosen Service** der ONLINE Ausleihe aufrecht erhalten. Bitte machen Sie weiterhin davon Gebrauch! Über unsere neue Website <https://birkenfeld.koeb-unterfranken.de/kontaktlose-ausleihe/> kann über das Kontaktformular die Bestellung aufgegeben werden. Innerhalb von 2 bis 3 Tagen können die Bücher zu den regulären Öffnungszeiten der Bücherei abgeholt werden.

Wir freuen uns, nun viele von Euch wiederzusehen, die fern geblieben sind. Es erwarten Euch viele neue, spannende Bücher und ganz NEU Hörbücher von Rita Falk, Jojo Moyes, Nicolas Sparks, Lucinda Riley, Kerstin Gier, Jörg Maurer!

Herzliche Grüße
Ihr/Euer Büchereiteam

Kontakt per mail: koebbirkenfeld1998@gmx.de,
<http://www.birkenfeld.koeb-unterfranken.de>

Öffnungszeiten/Abholzeiten:
Dienstag: 16.00 – 18.00 Uhr,
Samstag: 10.00 – 11.00 Uhr

Neues aus der Ev. Gemeindebücherei Billingshausen

Neu in unserer Ausleihe ab sofort *Geolino-Hefte* für Kinder zu vielen interessanten Sachthemen und die Zeitschrift *Landlust*

Außerdem bietet die Bücherei wie immer jede Menge Ferienlektüre, Filme und Spiele für jedes Alter zur kostenlosen Ausleihe an.

Für die Kleinsten gibt es eine große Auswahl an Bilderbüchern.

Eine Liste aller Neuanschaffungen des Vorjahres ist ab sofort zu finden unter www.billingshausen-evangelisch.de



Öffnungszeiten:

**Jeden Mittwoch 17.30 – 18.30 Uhr
(außer in den Ferien)**

! zwei Öffnungstermine während der Sommerferien !

Mittwoch 5. August und Sonntag 16. August

Einmal im Monat Sonntag 10.00 –11.00 Uhr

16. August/20. September/18. Oktober

Bitte beachten: Nach aktuellem Stand gilt weiterhin die Pflicht zum Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes beim Bücherei-Besuch. Aufgrund der Raumgröße dürfen sich zusätzlich zur Bücherei-Mitarbeiterin jeweils eine Person bzw. Personen aus einem Haushalt/Familie gleichzeitig in der Bücherei aufhalten. Bei geschlossener Tür deshalb bitte kurz draußen warten. Händedesinfektionsmittel steht am Eingang bereit.

Schöne Sommerferien und einen guten Start ins kommende Schuljahr wünscht das Bücherei-

Team: Simone Dotterweich, Helma Schätzlein, Silke Möschl, Rita Müller-Möschl, Carolin Leimeister



Telefonisches KundenServiceCenter
0931 382-0

So erreichen Sie uns direkt:



KundenServiceCenter

Telefonischer Service
Mo-Fr 08:00 – 20:00 Uhr und
Sa 09:00 – 14:00 Uhr

0931 382-0



Internetfiliale

Jetzt Online-Banking
Zugang beantragen
[sparkasse-mainfranken.de/
onlinebanking](http://sparkasse-mainfranken.de/onlinebanking)



Digitale Beratung

Bitte Termin im „virtuellen
Beratungszimmer“ vereinbaren
[sparkasse-mainfranken.de/
beratungdigital](http://sparkasse-mainfranken.de/beratungdigital)

Bankgeschäfte mit dem Telefon – einfach und bequem.

1. Sparkassen-Karte bereitlegen.
2. Unterlagen zur Hand nehmen
(z. B. Rechnung für Überweisung).
3. **0931 382-0** anrufen.
4. Um Sie zu identifizieren,
stellen wir Ihnen Fragen.
5. Unsere Mitarbeiterinnen und
Mitarbeiter erledigen Ihre Aufträge
für Sie, z. B. Überweisungen,
Auskünfte oder auch Bargeldservice.

Mehr Infos unter:
sparkasse-mainfranken.de/ksc

Wir sind weiterhin für Sie da.

Aktuelle Informationen zu unserem
Filialnetz finden Sie unter:
sparkasse-mainfranken.de/standorte



Sparkasse
Mainfranken Würzburg

Unser Team braucht Verstärkung: Azubi zum **01.09.2020** gesucht!

Fachkraft für Wasserversorgungstechnik (m/w/d)

Wie sieht dein Arbeitsalltag aus?

In der Ausbildung als Fachkraft für Wasserversorgungstechnik lernst du die Anlagen und Wasserwerke des Zweckverbandes kennen. Darüber hinaus besuchst du verschiedene Lehrgänge in der Richtung Metall/Elektro/Labor. Deine zukünftige Aufgabe besteht darin, den Bürgern das wichtigste Lebensmittel, das Trinkwasser, in stets ausreichender Menge und der erforderlichen Qualität zur Verfügung zu stellen. Dein Arbeitsort ist das Wasserwerk in 97839 Steinmark.

Das bringst du mit ...

Als angehende Fachkraft für Wasserversorgungstechnik solltest du einige wichtige Anforderungen erfüllen. Bringst du neben guten Noten in Physik und Mathematik auch folgende Voraussetzungen mit, hast du gute Chancen erfolgreich zu sein:

Technisches Verständnis:

- Interesse für technische Zusammenhänge und Aufgabenstellungen
- Handwerkliches Geschick
- Sichere Ausübung von Tätigkeiten und räumliches Vorstellungsvermögen
- Systematisches und logisches Denkvermögen

Verantwortungsbewusstsein:

- Genaue und sorgfältige Arbeitsweise
- ein hohes Maß an Eigeninitiative und Einsatzbereitschaft
- Leistungs- und Lernbereitschaft

Team- und Kommunikationsfähigkeit:

- Du hast Spaß daran, im Team zu arbeiten und von Profis zu lernen
- Du bewegst dich gerne, bist körperlich fit und arbeitest auch gerne draußen

Das erwartet dich ...

- Top qualifizierte und motivierte Kollegen
- Abwechslungsreiches Tätigkeitsfeld
- Hohe Übernahmechancen
- Intensive Vorbereitung auf Prüfungen
- Eine tarifliche Vergütung nach TVAöD
- Eine individuelle Förderung deiner Person
- Arbeit mit technisch modernen Anlagen, Maschinen und Werkzeugen
- 39 Stunden pro Woche u. 30 Tage Urlaub

Und weil wir auch morgen noch gut sein wollen, ist Fortbildung eines unserer wichtigsten Unternehmensziele.

Wenn wir dein Interesse geweckt haben ...

dann bewirb dich umgehend mit deinen aussagekräftigen Unterlagen schriftlich oder per E-Mail (info@wassergruppe.de)

Für weitere Informationen steht dir unser Geschäftsführer unter 0176 / 17776666 zur Verfügung.

Informationen vom Sammelteam des PGR:

Zunächst möchten wir uns für die sehr gute Sammlung von Altpapier (€ 635,00) und Altkleider am 20.06.2020 bedanken.

In einer Videobotschaft am 02.07.2020 hat sich Herr Dom Bernado Johannes Bahlmann für den Erlös der Altkleidersammlung aus Obidos, Brasilien beim Diözesanbüro in Lohr sehr bedankt. Er bezeichnete die Aktion als ein Zeichen der Hoffnung, Solidarität, Vertrauens und der Freundschaft.

Ein herzliches Vergelte es Gott vom unteren Amazonas!

Terminvorschau:

19. September 2020 Altpapiersammlung

16. Januar 2021 Altpapier und Altkleidersammlung

Nikolauskonvoi Rumänien

Ob der diesjährige Nikolauskonvoi stattfinden wird und in welcher Form ist noch nicht sicher. Wir erhalten zur Gegebenen Zeit weitere Infos.

Bitte sammeln Sie jetzt schon Papier und Altkleider für obige Termine weiter.

Wir freuen uns auf die nächsten Sammlungen!

Das Sammelteam des Pfarrgemeinderates

„Bisschen Zeit und Lust auf Neues? –

Freiwilliges Engagement macht glücklich und zufrieden

Brücken bauen zu Menschen mit und ohne Demenz

Schulung zum/ r Alltagsbegleiter/ in nach § 45b SGBXI

Se haben etwas Zeit übrig, gehen gerne mit Menschen um, sind empathisch, aufgeschlossen und interessiert an Neuem? Dann sind Sie bei uns richtig.

Wir bieten

- eine kostenlose Schulung mit fachspezifischen Dozentinnen und Dozenten zu Themen wie z.B. alterstypische Erkrankungen, Kommunikation/ Umgang mit Menschen mit Demenz, Betreuungsrecht, Notfallhandeln, Ernährung ...
- eine ehrenamtliche Tätigkeit, deren zeitlichen Umfang SIE bestimmen
- Unterstützung von Menschen mit und ohne Demenz im häuslichen Umfeld oder in unseren Aktivierungsgruppen
- eine faire Aufwandserstattung
- Kontakte und Geselligkeit mit Gleichgesinnten

Es werden keine pflegerischen Tätigkeiten ausgeübt.

Schulungstermine jeweils von 8.10 - 12.30 Uhr:

29.09./ 06.10./ 13.10./ 20.10./ 27.10./ 17.11./ 23.11./ 01.12.2020

Se haben noch Fragen? Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Ansprechpartner/ Anmeldung:

Friederike Döring und Beate Höflich

Beratungs- und Kontaktstelle „RuDiMachts!“, Lehmgrubenerstraße 18, 97828

Marktheidenfeld Tel.: 09391/9864-113 oder -0

Email: doering.friederike@rummelsberger.net ; hoeflich.beate@rummelsberger.net

PRESEINFORMATION

Juni 2020

Aktion STADTRADELN 30. August bis 19. September 2020 Fahrrad-Kilometer für Main-Spessart sammeln

Bereits zum fünften Mal beteiligt sich der Landkreis an der Aktion STADTRADELN. Mit dieser Aktion des Klima-Bündnis soll das Radfahren als klimafreundliche Art der Mobilität gestärkt werden. Im Zeitraum vom 30. August bis 19. September 2020 heißt es, Fahrrad-Kilometer für Main-Spessart zu sammeln. Im Wettbewerb misst sich unser Landkreis mit allen weltweit teilnehmenden Kommunen, darum zählt jeder geradelte Kilometer – egal ob auf dem Weg zur Arbeit, zum Einkaufen, im Urlaub oder auf sportlicher Runde.

Die Teams in Main-Spessart radeln in diesem Jahr doppelt klimafreundlich – zusätzlich zur emissionsfrei zurückgelegten Strecke werden für jeden geradelten Kilometer 2 Cent an ein Klimaschutz-Projekt gespendet. Als Belohnung für alle Radler, die im Aktionszeitraum mindestens 100 Kilometer zurückgelegt haben, werden Gutscheine verlost. Möglich wird das durch die Raiffeisenbank Main-Spessart eG, die Sparkasse Mainfranken Würzburg und den Landkreis Main-Spessart als Hauptsponsoren sowie durch die Fahrradläden Rosenberger (Karlstadt), Riedmann (Karbach) und Cube (Lohr).

Mitradeln können alle, die in Main-Spessart wohnen, arbeiten, zur Schule gehen oder einem Verein angehören. Jeder Interessierte kann mit Freunden, Verwandten, Kollegen, Vereinsmitgliedern ein Team von mindestens zwei Personen bilden oder sich einem bestehenden Team, das bereits online gelistet ist, anschließen. Alle, die keinem bestimmten Team angehören, fahren automatisch im „offenen Team MSP“. Die geradelten Kilometer können im Online-Radelkalender oder per STADTRADELNApp eingetragen werden.

In Zeiten von Corona boomt das Fahrradfahren als gesunde Fortbewegungsmethode. So spricht nichts gegen das individuelle Kilometersammeln. Allerdings muss im Rahmen des STADTRADELN ggf. auf gemeinsame Gruppenausfahrten und eine Abschlussveranstaltung verzichtet werden. Über im Zeitraum geplante Aktionen und Angebote wird daher kurzfristig informiert.

Alle grundsätzlichen Informationen finden Sie online unter www.stadtradeln.de/landkreis-main-spessart, für Fragen steht das Organisationsteam von Agenda 21, Regional- und Klimaschutzmanagement gerne zur Verfügung, Kontakt Stadtradeln@Lramsp.de oder Tel. 09353 793 1755.



Anlage: Logo

EVANG.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE BILLINGSHAUSEN

www.billingshausen-evangelisch.de



Bitte Veröffentlichungen (auch im Schaukasten und Internet) beachten!

Gottesdienste in Billingshausen sind bis auf weiteres in der Festhalle Billingshausen

Mundschutzpflicht! (Am Platz kann dann die Maske abgenommen werden)

Bitte geeigneten Mund-Nase-Schutz selbst mitbringen!

Untertorstr. 6, 97834 Billingshausen
Tel: 09398 - 281
Fax: 09398 - 998971
Mail: pfarramt.billingshausen@elkb.de

Liebe Gemeinde, wir laden ein zu unseren Gottesdiensten:

Sonntag, 2.08. 09.00 Uhr	8. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst, Festhalle Billingshausen
Sonntag, 9.08. 09.00 Uhr	9. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst, Festhalle Billingshausen
Sonntag, 16.08. 09.00 Uhr	10. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst, Festhalle Billingshausen
Sonntag, 23.08. 09.00 Uhr 10.30 Uhr	11. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst, Festhalle Billingshausen Gottesdienst (mit Voranmeldung), St. Peter Leinach
Sonntag, 30.08. 09.00 Uhr	12. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst, Festhalle Billingshausen

Alle haben auch weiterhin die Möglichkeit die Gottesdienste in Rundfunk und Fernsehen mitzufeiern.

Unsere weiteren Veranstaltungen:

Es ist ungewiss, wann sie wieder angeboten werden.

Gruppen und Kreise: Bitte wenden Sie sich an die entsprechenden Leiter bzw. Ansprechpersonen.

Unsere Gemeindebücherei ist wieder geöffnet:

In den Ferien: Mittwoch, 05.08. von 17:30 – 18:30 Uhr und am Sonntag, 16.08. von 10.00 - 11.00 Uhr im Rathaus Billingshausen.

Bitte unbedingt Mundschutz mitbringen!

Bei allen anderen Unsicherheiten und Fragen wenden Sie sich bitte jederzeit an Pfarrer Betschinske oder zu den Öffnungszeiten an das Pfarramt.

Die Öffnungszeiten des Pfarramtes sind: Mittwoch und Freitag 8:00-12:00 Uhr, Tel. 09398-281, Fax 09398-998971

pfarramt.billingshausen@elkb.de oder Klaus.Betschinske@elkb.de

Gottesdienstordnung Nr. 8

Pfarreiengemeinschaft „Maria - Patronin von Franken“

Kath. Kuratie St. Hubertus, Ansbach

Kath. Pfarrei St. Valentin, Birkenfeld

Kath. Pfarrei St. Vitus, Karbach

Kath. Kuratie St. Cyriakus, Roden

Kath. Pfarrei Maria vom Berge Karmel, Urspringen



vom 02.08.2020 bis 31.08.2020

Annahmeschluss für die nächste Gottesdienstordnung: 13.08.2020

Liebe Mitglieder unserer Pfarreiengemeinschaft,

wie es Ihnen wohl geht in diesem Sommer, der so ganz anders ist. Ohne die Möglichkeit große Feste zu besuchen oder auch als Pfarrei Feste zu feiern. Auch die Sternwallfahrt der Pfarreiengemeinschaft, die 2020 zum 11. Mal stattgefunden hätte, bei der die einzelnen Ortschaften unserer Pfarreiengemeinschaft sehr schön zusammen kommen, mussten wir in diesem Jahr wegen der Corona Pandemie absagen.

In den gottesdienstlichen Feiern sind jedoch schon einige Lockerungen spürbar und sichtbar. Der Abstand zwischen den Personen wurde von 2 m auf 1,5 m reduziert. In einer Bank können auch zwei Personen, bzw. zwei Familien aus zwei unterschiedlichen Haushalten ohne Abstand nebeneinander sitzen. Zu einer dritten Person ist dann wieder der Abstand von 1,5 m einzuhalten.

Der Mundschutz ist beim Betreten und Verlassen der Kirche zu tragen, er kann jedoch dann am Platz abgelegt werden. Die gleichen Abstands- und Mundschutzregeln gelten auch für Gottesdienste, die im Freien stattfinden. All diese Einschränkungen dienen dem Schutz unserer eigenen Gesundheit und dem Schutz der Gesundheit anderer.

Die Ferien und die Urlaubszeit stehen vor der Tür. Vielleicht kann uns der Text von Phil Bosmans, der lange vor Corona geschrieben wurde, Anregung und Inspiration für diese ganz besondere Zeit sein.

*Komm, leg die Sorgen beiseite
und lass die Sonne scheinen –
in Deinem Gesicht!*

*Denk nicht: Ein schöner Urlaub heißt
weit verreisen und viel Geld ausgeben.
Es gibt genug Leute, die nach dem Urlaub
enttäuscht, ausgenommen und übermüdet
wieder in ihren Alltag zurückkehren.
Sie haben sich die ganze Zeit abgehetzt...*

*Ein guter Urlaub heißt: frei von der Uhr,
frei von allem Druck und jeder Hetze,
unbeschwert schöne Dinge des Lebens genießen.
Ein guter Urlaub heißt: heiter und zufrieden sein
und auch die Menschen nicht vergessen,
die niemals Urlaub haben.*

*Vielleicht liegt dein schönster Urlaub
ganz dicht an deiner Tür,
wo jemand auf ein bisschen Freude wartet
und auf eine Hand voll Glück.*

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine schöne und erholsame Urlaubszeit, seien Sie behütet und bleiben Sie gesund!

Ihr Seelsorgeteam

Pfarrer Stefan Redelberger

Past.Ref. Christiane Hetterich

Sonntag	02.08.	18. SONNTAG IM JAHRESKREIS
Ka	8:45	Wort-Gottes-Feier - für Hans u. Gretel Bauer u. verst. Angeh.
Bi	10:15	Eucharistiefeier - bitte bringen Sie dazu eine Brotdose mit einem kleinen Stück Brot für Ihre persönliche Kommunion mit! - SCHEINWERFERKOLLEKTE - für Gertrud Redelberger, lebende u. verst. Angeh. / Berthold (JT) und Melitta Klühspies, Ana Scheller / Frieda u. Berthold Götz u. Angeh. / Leo, Elsa und Kurt Heppenstiel; Emilie und Georg Schebler und Angeh. / Hermann Schäffer, Eltern u. Schwiegereltern, Wolfgang Merk u. Angeh. / Viktor Roth, Eltern u. Schwiegereltern / Hermann Klühspies u. Angeh. / Gertrud u. Hubert Lang, Eltern u. Geschwister, Egon Möhler / Erich u. Frieda Altheimer, lebende u. verstorbene Angehörige der Familien Renk, Wolpert, Weippert und Götz
Ur	10:15	Wort-Gottes-Feier - für Johanna Geiger / nach Meinung / für alle armen Seelen
Mittwoch	05.08.	Weihetag der Basilika Santa Maria Maggiore in Rom
Ur	18:30	- 19:30 Uhr eucharistische Anbetung
Donnerstag	06.08.	VERKLÄRUNG DES HERRN
An	19:00	Wort-Gottes-Feier im Kirchhof (bei schönem Wetter) - für Pfr. Peter Müssig u. Angehörige / Familien Albert u. Schüler u. Angehörige
Freitag	07.08.	Hl. Xystus II. und Gefährten, hl. Kajetan
Ur	9:00	Krankenkommunion
Samstag	08.08.	Hl. Dominikus
Ro	18:30	Eucharistiefeier zum Patrozinium am Schützenhaus (bei schönem Wetter) - bitte bringen Sie dazu eine Brotdose mit einem kleinen Stück Brot für Ihre persönliche Kommunion mit! - für Rosa Eirich und Angehörige
Sonntag	09.08.	HL. THERESIA BENEDICTA VOM KREUZ
Bi	8:45	Wort-Gottes-Feier - für (L) Ludwig u. Amanda Hünlein u. Angeh. / Carola Oberhofer / Angelina Müller
Ka	10:15	Wort-Gottes-Feier - für Reiner (JT), Katharina und Eduard Hörning, Rosa und Otto Sendelbach / 4. Seelenamt für Markus Ehehalt / Justine und Markus Richter
Ur	10:15	Eucharistiefeier - bitte bringen Sie dazu eine Brotdose mit einem kleinen Stück Brot für Ihre persönliche Kommunion mit! - mit Kommunionjubilaren - für Hiltrud u. Elsie Heyn u. Eltern u. Georg u. Anna Reinhart / verstorbene der Familien Rauch u. Schürger / lebende und verst. Angehörige der Familien Öhring und Müller / Rita Barthel, Helene u. Walter Barthel, Günther Barthel / Werner u. Christel Elisabeth u. Karlheinz Ehehalt / Kornel u. Rita Ehehalt, Franz Väth u. Egon Möhler
Ka	14:00	Tauffeier Emilia Trapp
Mittwoch	12.08.	Hl. Johanna Franziska von Chantal
Ro	14:30	Krankenkommunion
Ur	18:30	- 19:30 Uhr eucharistische Anbetung
Ro	19:00	Wort-Gottes-Feier am Schützenhaus (bei schönem Wetter)
Donnerstag	13.08.	Hl. Pontianus und hl. Hippolyt
An	19:00	Wort-Gottes-Feier im Kirchhof (bei schönem Wetter)
Samstag	15.08.	MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL
Bi	10:15	Eucharistiefeier - bei schönem Wetter an der Kreuzbergkapelle - ansonsten in der Kirche! Bitte bringen Sie dazu eine Brotdose mit einem kleinen Stück Brot für Ihre persönliche Kommunion mit! - für Mathilde (JT) u. Karl Klühspies (JT), Klara u. Rudolf Klühspies u. Geschwister / (L) Albrecht u. Paula Konrad / (L) Rita Börner / (S) Pfr. Michael Deubert, Eltern und Geschw. / (S) Andreas u. Gertraud Geißler
Ur	14:00	Tauffeier von Ben Herbert und Mila Schäfer
An	18:30	Wort-Gottes-Feier im Kirchhof (bei schönem Wetter)
Sonntag	16.08.	20. SONNTAG IM JAHRESKREIS
Ka	8:45	Wort-Gottes-Feier
Ro	10:15	Wort-Gottes-Feier am Schützenhaus (bei schönem Wetter)
Ur	18:30	Eucharistiefeier - bitte bringen Sie dazu eine Brotdose mit einem kleinen Stück Brot für Ihre persönliche Kommunion mit! - für verst. d. Familien Klein, Full, Schäfer u. Michel / Hedwig Roth u. verst. Angehörige / Alfred Ludwig u. Albrecht Christ u. verst. Angehörige / Roman, Konrad u. Maria Albert, Veronika u. Michael Braun
Mittwoch	19.08.	Sel. Georg Häfner
Ur	18:30	- 19:30 Uhr eucharistische Anbetung
Ro	19:00	Wort-Gottes-Feier am Schützenhaus (bei schönem Wetter)

Donnerstag 20.08. Hl. Bernhard von Clairvaux		
An	19:00	Wort-Gottes-Feier im Kirchhof (bei schönem Wetter) - für Frieda Popp (JT), Agnes u. Karl Popp, Edgar u. Dora Reusch u. verst. Angehörige
Samstag 22.08. Maria Königin		
Bi	13:00	Trauung - von Tamara Lang u. Marco König
Ka	18:30	Eucharistiefeier - bitte bringen Sie dazu eine Brotdose mit einem kleinen Stück Brot für Ihre persönliche Kommunion mit! -
Sonntag 23.08. 21. SONNTAG IM JAHRESKREIS		
Ur	8:45	Wort-Gottes-Feier - mit Gast Sr. Deca Amaral, OSF aus dem Partnerbistum Óbidos, Brasilien - für Barbara Müller
Bi	10:15	Wort-Gottes-Feier - mit Gast Sr. Deca Amaral, OSF aus dem Partnerbistum Óbidos, Brasilien - für Mathilde u. Oskar Schreck, Anja, Anna u. Adolf Vogel u. Angeh.
Mittwoch 26.08. Mittwoch der 21. Woche im Jahreskreis		
Ur	18:30	- 19:30 Uhr eucharistische Anbetung
Ro	19:00	Wort-Gottes-Feier am Schützenhaus (bei schönem Wetter)
Donnerstag 27.08. Hl. Monika		
An	19:00	Wort-Gottes-Feier im Kirchhof (bei schönem Wetter)
Sonntag 30.08. 22. SONNTAG IM JAHRESKREIS		
Bi	8:45	Wort-Gottes-Feier - für Elsa u. Hermann Meining u. Angeh. / Emilie u. Ludwig Schebler u. Angeh., Irmgard Winter u. Max Klüg / (L) Rita und Hermann Schäffer u. Angeh. / Josefine u. Benno Hörning, Dankgottesdienst
Ka	10:15	Wort-Gottes-Feier
Ur	10:15	Eucharistiefeier - bitte bringen Sie dazu eine Brotdose mit einem kleinen Stück Brot für Ihre persönliche Kommunion mit! - für Eugenie Kratzer (JT) u. verst. d. Fam. Kratzer u. Roß / Erwin Liebler u. Angehörige / Alfred Ludwig u. Albrecht Christ u. verst. Angehörige / Guido (JT) u. Doris Sendelbach / zum Jahrtag für alle lebende und verstorbene Mitglieder der Grasshoppers
Ur	14:00	Tauffeier von Ida Seim
Ur	15:30	Tauffeier von Fabian Vogel mit Diakon Friedbert Fries

Bitte beachten Sie: Nach Abgabeschluss gemeldete Intentionen können im Mitteilungsblatt nicht mehr veröffentlicht werden.

Das Pfarrbüro in Birkenfeld wie auch das Pfarrbüro in Urspringen dürfen langsam Ihre Türen zu den bekannten Öffnungszeiten für den Publikumsverkehr wieder öffnen. Natürlich auch hier mit den nötigen Sicherheitsbestimmungen.

- Am Besten vereinbaren Sie zuvor einen Termin.
- Halten Sie Abstand (mind. 1,5m)
- Tragen Sie eine Mund-Nasen-Bedeckung, wir tun es auch.
- Bitte haben Sie Geduld, sollte es zu Wartezeiten kommen. Sie werden einzeln herein gelassen.
- Vermeiden Sie vor den Pfarrbüros Menschenansammlungen.
- Bleiben Sie zu Hause, wenn Sie eine Corona-Infektion haben oder unspezifische Symptome einer Atemwegserkrankung.

Bi Das Pfarrbüro ist in der Zeit vom 27.07. - 16.08.2020 nur Donnerstags von 10:00 - 11:00 Uhr geöffnet.

PG Die Kollektensammlung für Renovabis ergab folgende Spenden:
 Roden 84,50 € Karbach 100,00 €
 Urspringen 265,50 € Birkenfeld 267,60 €
 Ein herzliches Vergelt's Gott allen Spendern.

Bi Der Frauenkreis Birkenfeld bietet am 15.08.20 vor dem Gottesdienst Kräuterbüschel gegen eine Spende an. Der Erlös geht an unser Partnerbistum Óbidos für Lebensmittelspenden an arme Familien, die aufgrund der Corona Pandemie ihre Arbeit verloren haben.

Deutschland: Solidaritäts-Kollekte für Opfer der Corona-Krise

Angesichts der dramatischen globalen Auswirkungen der Corona-Pandemie starten die Deutsche Bischofskonferenz, die (Erz-)Diözesen, die weltkirchlichen Hilfswerke und die Ordensgemeinschaften eine gemeinsame internationale Solidaritätsaktion für die Leidtragenden der Pandemie. Im Mittelpunkt steht dabei der erste Sonntag im September, den die Deutsche Bischofskonferenz zum „Sonntag der Solidarität“ ausgerufen hat.

Am 05. und 06. September soll demnach in allen Gottesdiensten eine Sonderkollekte abgehalten werden. Darüber hinaus werden Spenden zur Finanzierung internationaler Projekte eingeworben.

Diese Solidaritätsaktion ergänzt die Hilfsprogramme, die bereits in den zurückliegenden Monaten von den Bistümern, den weltkirchlichen Werken und den Orden aufgelegt wurden. Die am 5. und 6. September vorgesehene Solidaritätsaktion umfasst drei Dimensionen: Gebet, Information und Spenden/Kollekten. Die Deutsche Bischofskonferenz versteht den „Sonntag der Solidarität“ ausdrücklich auch als geistliches Ereignis, das die Verbundenheit der deutschen Katholiken mit den notleidenden Menschen in aller Welt zum Ausdruck bringt.

Seelsorgeteam: Pfr. Stefan Redelberger und Past.Ref. Christiane Hetterich

Kath. Pfarramt Maria vom Berge Karmel / Kath. Pfarramt St. Vitus - Kirchstr. 5 - 97857 Urspringen
Öffnungszeiten Pfarrbüro: Mittwoch 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr, Donnerstag 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Pfarrersprechstunde nach Vereinbarung Tel: 09396/380 Fax 09396/2257,
E-mail: pg.urspringen@bistum-wuerzburg.de

Kath. Pfarramt St. Valentin - Herrngasse 3 - 97834 Birkenfeld
Öffnungszeiten Pfarrbüro: Mittwoch 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr, Donnerstag 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr
Tel: 09398/265, E-Mail: pg.urspringen@bistum-wuerzburg.de

Homepage: www.mariapatroninvonfranken.de

Sozialstation St. Elisabeth Marktheidenfeld Tel: 09391/2700

Für **Seelsorge-Notfälle** steht Ihnen die Rufnummer 09391/987259 zur Verfügung. Wenn Sie bei dringenden Fällen in unseren Pfarrbüros niemanden erreichen können, können Sie über diese Telefonnummer eine Seelsorgerin bzw. einen Seelsorger aus dem Pastoralen Raum Marktheidenfeld erreichen, die/der Ihnen behilflich ist.

Seelsorge für Kranke

Wenn Sie wegen Alter und Krankheit nicht mehr zum Gottesdienst in die Kirche kommen können, bringen wir Ihnen gerne einmal im Monat die **Krankencommunion** ins Haus. Auch das eigentliche Sakrament für die Kranken, die **Krankensalbung**, können Sie gerne empfangen. Bitte melden Sie sich oder Ihre Angehörigen in einem der Pfarrbüros.

Apothekendienstplan 2020

TAG	DATUM	APOTHEKEN
Samstag	01.08.2020	Hubertus-Apotheke, Marktheidenfeld
Sonntag	02.08.2020	Schloss-Apotheke, Remlingen
Mittwoch	05.08.2020	Triefenstein-Apotheke, Lengfurt
Samstag	08.08.2020	Apostel-Apotheke, Esselbach
Sonntag	09.08.2020	Main-Tauber-Apotheke, Wertheim
Mittwoch	12.08.2020	Hubertus-Apotheke, Marktheidenfeld
Samstag	15.08.2020	Laurentius-Apotheke, Marktheidenfeld
Sonntag	16.08.2020	Triefenstein-Apotheke, Lengfurt
Mittwoch	19.08.2020	Apostel-Apotheke, Esselbach
Samstag	22.08.2020	Bären-Apotheke, Bestenheid
Sonntag	23.08.2020	Hubertus-Apotheke, Marktheidenfeld
Mittwoch	26.08.2020	Laurentius-Apotheke, Marktheidenfeld
Samstag	29.08.2020	Easy-Apotheke, Marktheidenfeld
Sonntag	30.08.2020	Apostel-Apotheke, Esselbach

* Ohne Gewähr - Änderungen vorbehalten.

Der hausärztliche Bereitschaftsdienst befindet sich im Krankenhaus in Lohr. Sprechzeiten sind:

Montag, Dienstag, Donnerstag von 18.00 – 22.00 Uhr

Mittwoch und Freitag von 16.00 – 22.00 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertage von 09.00 – 22.00 Uhr.

Tel.-Nr. des ärztl. Bereitschaftsdienstes **116 117**

Notrufnummer: Polizei **110**

Notrufnummer: Feuerwehr, Rettungsdienst **112**

Adressen und Telefonnummern der Apotheken:

Adler-Apotheke , Wertheim, Maingasse 9	Tel. 09342/7745
Apostel-Apotheke , Esselbach-Kredenbach, Dorfstr. 5	Tel. 09394/718
Bären Apotheke Bestenheid , Wertheim, Leonhard-Karl-Str. 3	Tel. 09342/
Buchen-Apotheke , Lohr, Sendelbacher Str. 7 A	Tel. 09352/87860
Easy-Apotheke , Marktheidenfeld, Georg-Mayr-Str. 15a	Tel. 09391/9088844
Hof-Apotheke , Wertheim, Eichelgasse 1	Tel. 09342/914510
Hubertus-Apotheke , <u>Lohr</u> , Ludwigstr. 2	Tel. 09352/2505
Hubertus-Apotheke , <u>Marktheidenfeld</u> , Luitpoldstr. 31	Tel. 09391/98990
Laurentius-Apotheke , Marktheidenfeld, Kreuzbergstr. 5	Tel. 09391/98190
Main-Tauber-Apotheke , Wertheim, Obere Eichelgasse 56 A	Tel. 09342/1830
Marien-Apotheke , Lohr, Hauptstr. 10	Tel. 09352/87730
Spessart-Apotheke , <u>Marktheidenfeld</u> , Luitpoldstr. 21	Tel. 09391/98630
Schaefer's Apotheke , Wertheim, Bahnhofstr. 23	Tel. 09342/9177300
Schloss-Apotheke , Remlingen, Marktplatz 2	Tel. 09369/99199
Triefenstein-Apotheke , Triefenstein-Lengf., Homburger Str. 11c	Tel. 09395/251
Valentinus-Apotheke , Lohr, Ignatius-Taschner-Str. 9	Tel. 09352/6690

Markt-Apotheke, Zellingen, Turmstraße 1 Tel. 09364/1415

Turm-Apotheke, Zellingen, Billingshäuser Straße 2 Tel. 09364/9946